Stargarder Zeitung

Jahrgang 86 | Samstag, den 16. Dezember 2023 | Ausgabe 12

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Stargarder Land und die Stadt Burg Stargard mit den Gemeinden Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal, Pragsdorf sowie des Abwasserbeseitigungszweckverbandes Tollensesee und des Zweckverbandes für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg

Postwurfsendung

Wichtige Telefonnummern

Amt Stargarder Land
Mühlenstraße 30
17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 2530
E-Mail: amt@stargarder-land.de

Öffnungszeiten:
Di. 08.30 - 12.00 Uhr, 13.30 - 18.00 Uhr
Do. 08.30 - 12.00 Uhr, 13.30 - 16.00 Uhr
Fr. 08.30 - 11.00 Uhr

Stadtbibliothek und Galerie im Marie-Hager-Haus
Dewitzer Chaussee 17,17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 25358

Öffnungszeiten:
Mo.& Mi: 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Di. & Do.: 13.00 - 17.30 Uhr
an jedem 3. Wochenende im Monat jeweils am Samstag und Sonntag von 14.00 - 17.00 Uhr
Achtung: Vom 18.12.2023 bis zum 01.01.2023 bleiben die Stadtbibliothek und das Marie-Hager-Haus geschlossen.

Fundbüro
Mühlenstraße 30
17094 Burg Stargard
Telefon:039603 25315

Polizeistation Burg Stargard
Walkmüllerweg 7
17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 239749

Freiwillige Feuerwehr Burg Stargard
Marner Straße 106
17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 20753
E-Mail: feuerwehr-burgstargard@gmx.de

Schiedspersonen
Frau Kirsten Zahrnt & Herr Andreas Plath
Amt Stargarder Land
- Schiedsstelle -
Mühlenstraße 30
17094 Burg Stargard

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Rathaus
der Stadt Burg Stargard
- Hauptamt -
Herr Christian Walter
Telefon: 039603 25313
c.walter@stargarder-land.de

Unser Kalender 2024 ist da!

- Alle 12 Fotos des Monats + 1 Neues als Titelblatt
- Hochwertiger Druck
- Jedes Kalenderblatt in 2 Varianten
- Limitierte Auflage
- Nur 10,00 Euro
- Erhältlich im Rathaus, im „Blumenkästchen“, im Blumenladen Strege & in der HEM Tankstelle

Stargarder Land

➲ Willkommen

Liebe Leserinnen und Leser,

schon ist es wieder Dezember. Diesmal sogar klirrend kalt und mit schneebedeckten Wiesen, Feldern und Straßen. Traditionell wirft man in diesem Monat ja einen Blick zurück auf das Jahr … aber wollen wir uns das wirklich antun? Krieg und Terror, Diskriminierung und Rassismus bestimmten unsere Nachrichten. Politische Katastrophen, sportliche Niederlagen und wirtschaftliche Schieflagen lassen die „Haben“-Seite des Jahres 2023 mau aussehen. Gewalt unter Jugendlichen, Fachkräftemangel und Klimakleber beschreiben nicht nur Themen einer Generation, sondern einer ganzen Gesellschaft. Mit KI bekommt die Digitalisierung ein neues Gesicht. Immer noch und immer wieder Corona. Energiekrise, Inflation und gestiegene Lebensmittelpreise. „Zum Leben zu wenig und zum Sterben zu viel“, lautet ein altes Sprichwort. Soziale Ungerechtigkeiten reißen tiefe Gräben in den Zusammenhalt der Gesellschaft. Manche gehen aus Protest auf die Straße, immer mehr ziehen sich ins Private zurück, leben dort ihre Tugenden und Werte und finden Ruhe, Erholung und Entspannung. Globale Krisen haben in liebevoll angelegten Gärten, bei Spieleabenden mit der ganzen Familie und Küchenpartys mit Freunden keinen Zutritt. In diesen „Wohlfühloasen“ ist die Welt noch in Ordnung, ist der Austausch noch unmittelbar und direkt, kann man scherzen, lachen, glücklich sein und einfach mal die Seele baumeln lassen.
Wir wünschen Ihnen viele solch unbeschwerter Augenblicke und Momente in den nächsten Tagen und Wochen! Genießen Sie die Zeit, in der es etwas ruhiger und besinnlicher zugeht, im Kreise Ihrer Familie, Freunde und Liebsten. Tannenbaum schmücken, Geschenke einpacken, Türchen öffnen … erfreuen Sie sich an dem Zauber von Weihnachten, dem Geschmack von Lebkuchen und dem Spaß an Heimlichkeiten und Neugier. Die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr ist erfahrungsgemäß die ruhigste Zeit des Jahres, bevor es viele am Silvestertag noch einmal so richtig krachen lassen. Egal, wie Sie ins neue Jahr feiern - ob laut oder leise, in großer Gesellschaft oder geselliger Runde, mit riesigem Feuerwerk oder kleinen Wunderkerzen - wir wünschen Ihnen ein gesundes und friedliches Jahr 2024! Auch im nächsten Jahr sind wir mit Neuigkeiten und Informationen aus Stadt und Amt für Sie da.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen Ihrer Stargarder Zeitung! Denken Sie immer daran: Das schönste Geschenk ist gemeinsame Zeit!

Stefanie Gronow
Redaktion

Der Volkstrauertag wurde in diesem Jahr am Lichtkreuz begangen.

Beim Vorlesetag in der Grundschule „Kletterrose“ lauschten die Kinder gespannt den Geschichten.

Die Weihnachtspäckchenaktion der Regionalen Schule wird wieder viele Kinderaugen strahlen lassen.

In der Regionalen Schule stand ein märchenhafter Projekttag auf dem Stundenplan.

Die „Fällung“ des Weihnachtsbaumes für den Marktplatz war in diesem Jahr etwas Besonderes.

➲ Rathausinformationen

Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Burg Stargard

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

als Kind können wir mit Sätzen wie „Das Jahr ist wie im Flug vergangen“ oder Weisheiten wie „Je älter man wird, desto schneller vergeht die Zeit“ nur wenig anfangen. Ein paar Jahrzehnte später sieht das schon ganz anders aus. Tatsächlich muss man sich mit zunehmendem Alter eingestehen, dass die Jahre nur so vergehen und ab und zu höre ich mich solche Sätze selber zu meinen Kindern sagen.

Auch dieses Jahr scheint mir wie im Fluge vergangen zu sein. Das Jahr 2023 war schnelllebig und krisengebeutelt, wie wir es in den Vorjahren auch schon erfahren mussten. Unweigerlich – schaut man mal zurück – fallen einem leider nur die großen politischen Krisen in der Welt ein, die uns bewegen, die uns aufregen und die uns zu Recht Sorge bereiten.

Leider ziehen sich dadurch große Risse quer durch die Gesellschaft, was man mittlerweile auch auf kleinster kommunaler Ebene zu spüren bekommt. Und natürlich tragen politische Entscheidungen auf Bundes- oder Landesebene große Verantwortung für solche Risse in der Gesellschaft. Der Umgang mit den Folgen der Kriege. Das Beharren auf Standpunkten wie den Atomausstieg in der wohl größten Energiekrise, die wir je hatten. Das Gebäudeenergiegesetz oder ganz aktuell, die beabsichtigte Beschleunigung des Ausbaus von Windkraft- oder PV-Anlagen. Alle diese Dinge, selbst wenn sie bei näherer Betrachtung mitunter auch sinnvoll erscheinen, sind zumindest ganz schlecht kommuniziert, so dass unweigerlich der Eindruck entsteht, dass etwas unbedingt mit der Brechstange erreicht werden muss. Und das erzeugt natürlich Unruhe und auch Widerstand bei den Bürgerinnen und Bürgern.

Dass es bei all den negativen Dingen, die wir tagtäglich in den Nachrichten erfahren, zumindest auf kommunaler Ebene auch Lichtblicke gab, soll allerdings nicht unerwähnt bleiben. Mitte des Jahres haben wir zum Beispiel mit dem Bau der Mensa auf unserem Schulgelände begonnen. Wie ich finde, ein Meilenstein für unseren Schulstandort und für alle Schülerinnen und Schüler aus Burg Stargard und Umgebung.

Der Radweg von Bargensdorf in Richtung Tannenkrug erfreut insbesondere viele Bargensdorfer. Auch der in Teilen umgestaltete Marktplatz in Burg Stargard sieht nicht nur gut aus, sondern ist eine echte Bereicherung für all Jene, die zum Beispiel nicht mehr so gut zu Fuß sind. Und nicht zuletzt gab es 2023 auch wieder viele schöne Feste und kulturelle Höhepunkte in der Stadt und den Gemeinden.

Jedenfalls findet man auch positive Dinge, wenn man nur ein wenig intensiver in seinen Erinnerungen gräbt. Vielleicht sind es die selbstverständlich scheinenden Dinge, über die man sich mehr freuen sollte. Vielleicht waren es Begegnungen und Gespräche mit Freunden, die man im Laufe des Jahres getroffen hat. Vielleicht auch einfach die Tatsache, dass es seinen Liebsten und einem selbst gesundheitlich gut geht.

In diesem Sinne bleibt zu hoffen, dass uns die großen Krisen nicht weiter so durchschütteln, sondern uns auch mal wieder ruhigere Jahre bevorstehen. Davor jedoch erwartet uns alle die schönste Zeit des Jahres.

Bleiben Sie gesund und genießen Sie ein paar ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Liebsten.

Ihr

Lilo Lorenz

Ein Weihnachtsbaum wie aus dem Bilderbuch

Der diesjährige offizielle Weihnachtsbaum in Burg Stargard hatte es von seinem ursprünglichen Ort zum Marktplatz nicht weit. Bahnhofstraße 5 war viele Jahre seine Adresse. Viele Burg Stargarder haben uns erzählt, dass sie schon immer dachten, dass dieser Baum auch ein schöner Weihnachtsbaum wäre. Dieses Jahr hat sich unser Bau- und Ordnungsamt ein Herz gefasst und die Eigentümer gefragt, ob sie den Baum der Stadt schenken würden. Alle haben sich über die positive Antwort sehr gefreut. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal „Danke!“ sagen. An einem sonnigen Novembertag war es soweit. Kran und Tieflader fuhren vor, die Kollegen vom Bauhof rückten mit Kettensägen an, die Polizei sperrte die Straße ab und einige Schaulustige fanden sich ebenfalls ein. Vorsichtig wurden Gurte um den Baum gelegt, die Kettensäge „fällte“ den Baum. Dieser wurde mit dem Kran angehoben und schwebte regelrecht auf die Auflage des Tiefladers. Gut gesichert und vergurtet wurde der Baum dann in Schieflage gebracht und auf den Tieflader gelegt. Die wenigen Meter bis zum Marktplatz legte er bequem zurück, wo er nun in voller Pracht und mit Lichtern geschmückt steht und für hoffentlich fröhliche Gesichter sorgt.
Wir danken der Firma Lange Transporte für die kostenlose Beförderung des Weihnachtsbaumes, der Firma Mundt & Mundt für die kostenlose Erstellung der Beschilderung, der Firma Baum & Strauch GmbH und der Polizeiinspektion Friedland.

Redaktionsplan Stargarder Zeitung 2024

Die Stargarder Zeitung ist nur deshalb so lebendig, so vielfältig, so informativ und abwechslungsreich, weil ganz viele fleißige Hände Monat für Monat über Tastaturen fliegen und tolle Texte schreiben. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Autorinnen und Autoren der Kitas und Schulen, der Vereine und der Feuerwehr, der Stadtchronik und der Kirche für die vertrauensvolle und zuverlässige Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken. Damit Sie auch im neuen Jahr genau wissen, wann Ihre Artikel und Fotos bei der Redaktion der Stargarder Zeitung sein müssen, erhalten Sie hier den Jahresüberblick. Jede und Jeder kann an s.gronow@stargarder-land.de Beiträge senden, die zum Beispiel über Veranstaltungen informieren oder Informationen aus Stadt und Amt enthalten.

Stargarder Zeitung - Jahresplanung 2024

RS = Redaktionschluss ES = Erscheinungstag

Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Fr	1 Mo Neujahr	1 Do	1 Fr	1 Mo Ostermontag	1 Mi Tag der Arbeit	1 Sa	1 Mo	1 Do	1 So	1 Di	1 Fr	1 So RS 1. Advent
2 Sa	2 Di	2 Fr	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 Mo	2 Mi Tag d. Dt. E.	2 Sa	2 Mo
3 So 1. Advent	3 Mi	3 Sa	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Di
4 Mo	4 Do	4 So	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Mi
5 Di	5 Fr	5 Mo	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do
6 Mi	6 Sa	6 Di	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr
7 Do	7 So	7 Mi	7 Do	7 So	7 Di RS	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 Sa
8 Fr	8 Mo	8 Do	8 Fr	8 Mo	8 Mi Himmelfahrt	8 Sa	8 Mo	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So 2. Advent
9 Sa	9 Di	9 Fr	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So RS	9 Di	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Mo
10 So	10 Mi	10 Sa	10 So RS	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So RS	10 Di
11 Mo	11 Do	11 So RS	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So RS	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi
12 Di	12 Fr	12 Mo	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do
13 Mi	13 Sa	13 Di	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Fr	13 So RS	13 Mi	13 Fr
14 Do	14 So RS	14 Mi	14 Do	14 So RS	14 Di	14 Fr	14 So RS	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 Sa ES
15 Fr	15 Mo	15 Do	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 So RS	15 Di	15 Fr	15 So 3. Advent
16 Sa	16 Di	16 Fr	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Mo
17 So 3. Advent	17 Mi	17 Sa	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di
18 Mo	18 Do	18 So	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mi
19 Di	19 Fr	19 Mo	19 Di	19 Fr	19 So Pfingstsonntag	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do
20 Mi	20 Sa	20 Di	20 Mi	20 Sa	20 Mo Pfingstmontag	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr
21 Do	21 So	21 Mi	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 Sa
22 Fr	22 Mo	22 Do	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa ES	22 Mo	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So 4. Advent
23 Sa	23 Di	23 Fr	23 Sa ES	23 Di	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa ES	23 Mo
24 So	24 Mi	24 Sa ES	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa ES	24 Di	24 Do	24 So	24 Di Heilig Abend
25 Mo 4. Advent Heilig Abend	25 Do	25 So	25 Mo	25 Do	25 Sa ES	25 Di	25 Do	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Mi Weihnachten
26 Di Weihnachten	26 Fr	26 Mo	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Do	26 Sa ES	26 Di	26 Do Weihnachten
27 Mi	27 Sa ES	27 Di	27 Mi	27 Sa ES	27 Mo	27 Do	27 Sa ES	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr
28 Do	28 So	28 Mi	28 Do Karfreitag	28 So	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Sa ES	28 Mo	28 Do	28 Sa
29 Fr	29 Mo	29 Do	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So
30 Sa	30 Di		30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Mo Silvester
31 So Silvester	31 Mi		31 So Ostersonntag		31 Fr		31 Mi	31 Sa		31 Do Reformationst.		31 Di

Wandkalender vom Stargarder Land für 2024 erhältlich

Aufmerksamen Leserinnen und Lesern der Stargarder Zeitung wird unsere Rubrik „Foto des Monats“ sicherlich immer wieder ins Auge gefallen sein. Monat für Monat haben wir Sie aufgerufen, uns Ihre schönsten Bilder passend zur jeweiligen Jahreszeit zuzusenden. Und Monat für Monat saßen wir wieder zusammen und hatten die Qual der Wahl, das beste Motiv aus zahlreichen Einsendungen auszuwählen. Es hat immer wieder viel Freude gemacht, die Ergebnisse zu sehen, wenn kreative Stargarderinnen und Stargarder mit der Kamera im Gepäck und dem Blick für´s Besondere in unserem Amtsbereich unterwegs sind. Von daher möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken, die uns Ihre Fotos geschickt haben.

Der Kalender mit den 12 tollen „Fotos des Monats“ kann ab sofort käuflich erworben werden. Erste Exemplare gingen natürlich an die Fotografinnen und Fotografen, die mit einigem Stolz die Kalender im Rathaus in Empfang nahmen. Sie können den Kalender im Rathaus zu den entsprechenden Geschäftszeiten, im Büro des Kultur- und Tourismusbereiches auf der Höhenburg Stargard, an der HEM-Tankstelle in Burg Stargard, im „Blumenkästchen“ und im Blumenhandel Strege zum Preis von 10,00 € kaufen. Zu jedem Monatsblatt gibt es sogar zwei Varianten – entweder das vollflächige Bild mit nur einem schmalen Kalenderrand oder ein breiter Kalenderbereich mit Platz für Notizen. Wer selbst keinen Kalender braucht, sucht vielleicht noch ein Geschenk zu Weihnachten für jemanden, der mit dieser Region verbunden ist. Dann heißt es schnell sein, denn die Auflage ist begrenzt.

Julia Schulz-Kaczmarek
Kultur und Tourismus

Gedenken und Gedanken zum Volkstrauertag

Er war besonders windig, besonders naß und besonders ungemütlich, dieser Volkstrauertag 2023. Dennoch hatten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger an diesem Sonntag auf den Weg zum Friedhof gemacht, um den Opfern von Krieg, Terror, Gewalt, Rassismus und Antisemitismus zu gedenken. Der Posaunenchor der evangelischen Kirche umrahmte das Programm musikalisch passend.

Die Totenehrung übernahm Kirchengemeinderat Matthias Pätzold, die Rede zum Volkstrauertag hielt Stadtvertretervorsteher Stefan Philipp. Einen Auszug daraus möchten wir an dieser Stelle zitieren.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

alles hängt vom Frieden ab! Ein Krieg ist schnell erklärt, aber den Frieden wieder herzustellen ist harte Arbeit. Der letzte völkerrechtlich anerkannte Friedensvertrag wurde am 21. November 1995 in Dayton (Ohio) zwischen Serbien, Kroatien und Bosnien geschlossen und beendete nach dreieinhalb Jahren den Krieg in Bosnien und Herzegowina. Man muss die Hoffnung haben, dass so etwas wieder möglich ist. Kein Waffenstillstand und keine Feuerpausen auf Zeit können den Menschen das Gefühl von dauerhafter Sicherheit und Frieden geben. Den Weg des Friedens zu gehen ist ein Weg voller Hindernisse und Schwierigkeiten und ja, er ist nicht immer von Erfolg gekrönt. Daher ist es umso wichtiger, gemeinsam daran zu arbeiten, dem Bösen in unserer Welt stets genügend Gutes gegenüberzustellen. Gerade wir wissen aus unserer Geschichte sehr genau, dass Frieden und Freiheit nicht von allein entstehen und nicht von allein erhalten bleiben. Es braucht vielmehr Menschen, die sie bewahren, die sie schützen und stärken. Und deshalb kommt einem Gedenktag wie dem Volkstrauertag nach wie vor ein hoher Stellenwert zu. Ein Gedenken, das sich der Geschichte stellt und daraus Rückschlüsse zieht, sensibilisiert dafür, bedrohliche Entwicklungen oder die Verharmlosung von Gewalt rechtzeitig zu erkennen. Es sensibilisiert dafür, jeden Menschen zu achten, ungeachtet seiner Herkunft oder seiner Konfession. Es sensibilisiert dafür, Frieden und Freiheit hochzuschätzen. Immanuel Kant hat gesagt „Der Friede ist das Meisterstück der Vernunft“. Hoffen und glauben wir daran, dass es diese Vernunft gibt und sie über Intoleranz, Fanatismus, Starrsinn und Kompromisslosigkeit siegt.

Standesbeamtinnen und Standesbeamte des Landkreises zu Gast auf der Burg Stargard

Zum 15. November 2023 lud der Fachverband der Standesbeamtinnen und Standesbeamten Mecklenburg-Vorpommern e.V. alle Standesbeamtinnen und Standesbeamte des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte zur so genannten Herbstschulung auf die Burg Stargard ein. Das Standesamt Burg Stargard erklärte sich nach Bekanntwerden des Veranstaltungsortes sofort bereit die Vor- und Nachbereitungen der Räumlichkeiten zu übernehmen und eine angenehme Lern-Atmosphäre zu schaffen. Die Räumlichkeiten im Damenflügel boten dafür eine ideale Umgebung. Da die Themenbereiche eines Standesamtes weit mehr als nur die Eheschließungen umfassen, wurden im Rahmen dieser Veranstaltung Schwerpunkte wie „Die Digitalisierung von Altregistern“ oder auch „Der Erwerb und die Veränderungen des Geburtsnamens eines Kindes“ sowohl inhaltlich als auch aus rechtlicher Sicht genauer unter die Lupe genommen. Insgesamt folgten 32 Standesbeamtinnen und Standesbeamte der Einladung des Fachverbandes. Ein durchweg positives Feedback zur Burg und auch zu den einzigartigen Trauräumen konnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Burg Stargarder Standesamtes dankend und stolz entgegennehmen. Die Burg Stargard ist nicht nur eine ganz besondere historische Sehenswürdigkeit, sondern eben auch ein Ort, um einen der schönsten Momente im Leben eines glücklichen Paares, nämlich der Hochzeit in mittelalterlicher Umgebung, zu erleben. So wurden auch in diesem Jahr wieder rund 70 Ehen vor dem Standesamt Burg Stargard geschlossen.

Christian Walter
Standesbeamter

➲ Wir gratulieren zum Geburtstag

Burg Stargard

Frau Friedel Jacobs	am 16.12.	zum 90.
Frau Jutta Hacker	am 18.12.	zum 70.
Frau Lieselotte Dewitz	am 19.12.	zum 90.
Herr Reinhard Waldow	am 22.12.	zum 75.
Frau Heiderose Fiebig	am 22.12.	zum 70.
Frau Dora Wolf	am 23.12.	zum 85.
Frau Edeltraut Schliewert	am 23.12.	zum 70.
Frau Margot Pfütze	am 24.12.	zum 80.
Herr Burghard Dehmlow	am 28.12.	zum 70.
Frau Brigitte Wessel	am 29.12.	zum 70.
Frau Heidemarie Lehky	am 03.01.	zum 80.
Frau Elke Krohn	am 03.01.	zum 70.
Frau Inge Leiß	am 09.01.	zum 85.
Herr Jürgen Beiche	am 09.01.	zum 75.
Frau Monika Jäckle	am 09.01.	zum 75.
Frau Gisela Bergmann	am 11.01.	zum 85.
Frau Irene Brudnicki	am 14.01.	zum 90.
Frau Sabine Rauhut	am 14.01.	zum 75.
Herr Helmut Höh	am 15.01.	zum 70.
Frau Marita Höhne	am 16.01.	zum 70.
Frau Christel Geyer	am 19.01.	zum 90.
Frau Sieglinde Glaubitz	am 19.01.	zum 75.
Herr Udo Wiedemann	am 25.01.	zum 70.

Cölpin

Frau Irma Treichel	am 19.12.	zum 90.
Herr Gerd Meier	am 27.12.	zum 75.
Herr Viktor Jäger	am 02.01.	zum 75.
Herr Egon Templin	am 23.01.	zum 70.

Groß Nemerow

Herr Lothar Siefke	am 20.12.	zum 80.
Frau Bärbel Schuldt	am 31.12.	zum 85.
Frau Ulrike Rosenmüller	am 02.01.	zum 80.
Frau Bärbel Stegemann	am 09.01.	zum 70.
Frau Brunhilde von Eckern	am 14.01.	zum 80.
Herr Reinhard Lietz	am 24.01.	zum 75.

Holldorf

Frau Inge Popp	am 16.12.	zum 80.
Herr Siegmar Tietz	am 28.12.	zum 70.
Frau Irmtraud Friedrich	am 29.12.	zum 75.

Lindetal

Herr Lothar Tews	am 28.12.	zum 80.
Frau Renate Uecker	am 08.01.	zum 85.
Herr Paul Hamann	am 09.01.	zum 85.
Herr Erich Popko	am 12.01.	zum 80.
Herr Gerd Krause	am 21.01.	zum 80.
Herr Helmut Disterheft	am 21.01.	zum 75.

Pragsdorf

Frau Elke Schulz	am 23.12.	zum 70.
Frau Evelyn Horn	am 05.01.	zum 75.
Herr Wolfgang Mohwinkel	am 16.01.	zum 70.

➲ Kultur und Veranstaltungen im Stargarder Land

Stargarder Weihnachtsmarkt

23.Dezember 2023

Burg Stargard

Der Stargarder Gewerbeverein und die Stadt Burg Stargard laden zu Ihrem einzigartigen Weihnachtsmarkt ein.
Die letzte Chance auf einen Weihnachtsmarkt im Norden Deutschlands.

11:15 Uhr	Ankunft des Weihnachtsmannes
11:30 Uhr	Eröffnung durch die Bläsergruppe des Posaunenchors der evangelischen Kirche
14:00 Uhr	Auftritt der Kinder der Grundschule „Kletterrose“
15:00 Uhr	Auftritt der Kinder der KiTa „Am Märchenwald“
16:00 Uhr	Gemeinsames Singen
17:00 Uhr	Musik mit DJ Scherbi
18:00 Uhr	Ende des Weihnachtsmarktes

Wir wünschen Allen viel Spaß mit Kinderkarussell, Ponyreiten, Weihnachtsschießen, Waffeln, Wildspezialitäten, Gulaschkanone und Gegrilltem, Glühwein und Obst, Keramik und Schmieden..... **Leckereien für jeden Geschmack.**

Allen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2024

WERBE LICHT

Loitzer Adventsmusik feierte 10-jähriges Jubiläum

Es war im November 2013, als die beiden Loitzerinnen Barbara Lubensky und Dorothea Brachwitz zum ersten Mal zum Adventssingen in die kleine, aber feine Dorfkirche einluden. Der Zuspruch war so groß, dass sich diese musikalische Einstimmung auf die Weihnachtszeit zu einer Tradition entwickelte. Im Laufe der Jahre kamen immer wieder junge und erwachsene Musiker hinzu, die mit ihrem Spiel die Veranstaltungen bereicherten. Nun öffnete sich am vergangenen 2. Dezember schon zum 10. Mal in Folge das Portal der Loitzer Kirche ganz weit für die traditionelle Adventsmusik in dem kleinen Ort. Und Loitzer sowie Gäste feierten auch in diesem Jahr wieder ein Fest der Vorfreude. Neben dem gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern hatten die Loitzer bzw. Teschendorfer Veranstalterinnen, Barbara Lubensky und Kornelia Mattis mehrere Musiker verschiedenen Alters eingeladen, die mit ihren Vorträgen sehr zum Gelingen der Jubiläumsveranstaltung beitrugen. So begleitete der Neustrelitzer Klavierbaumeister Werner Stegemann auf der Orgel nicht nur die gesanglich engagierten Besucher an diesem Abend, sondern spielte auch Querflöte gemeinsam mit Barbara Lubensky (Geige). Adele Mieth aus Neubrandenburg erhielt für ihren Auftritt mit der Bratsche ebenso großen Applaus wie die junge Pianistin Marie Friedrich an der Orgel. Der Loitzer Robbin Hansen erfreute alle Anwesenden mit Filmmusik auf seinem E-Piano. Erstmals dabei war das Trio Vindspel, das skandinavische Weihnachtsmusik darbot. Den Abschluss bildete wie stets Michael Zwionzek mit seinem Saxophon. „Ich bin sehr erfreut darüber, dass das Adventssingen von Anfang an sehr gut angenommen wurde“, sagt Barbara Lubensky. Dabei helfen der Geigenlehrerin natürlich nicht nur ihr musikalisches Wissen und Können, sondern auch immer noch gute Kontakte zu ehemaligen Musikerkollegen und Schülern sowie Freunden. Doch es war nicht immer so einfach, das Adventssingen zu organisieren, berichtet sie. Dazu zähle sie in erster Linie die Corona-Pandemie mit ihren Folgeerscheinungen. Eine Zeit, die sich wie Mehltau über alle Aktivitäten legte. Doch auch da gab es in Loitz eine Adventsmusik! Natürlich stets unter Berücksichtigung von Vorsichtsmaßnahmen - so versammelten sich immerhin einige Loitzer vor dem Gotteshaus, hörten Musik von Orgel und Saxophon und sangen Lieder, wie es seit Jahrhunderten geschah und waren dankbar dafür, dass in diesen finsteren zwei Jahren nicht alles verstummte. „Es war und ist mir eine Herzensangelegenheit, das gemeinsames Singen, die Musik, die soviel Freude und auch Zuversicht verbreiten kann, immer wieder erklingen zu lassen.“, so Barbara Lubensky.

Kornelia Mattis (ganz links) führte durch das Programm und trug auch Weihnachtsgedichte vor.

Bodo Näthke

Winterpoggenstöhl

www.wikipedia.de

Leew Platt- un Heimatfrünn` hemm` Ji all wüßt, dat dat ok in`n Winter ätbore Poggenstöhl bie uns in Maekelborg-Vörpommern giwwt? De Hauptpilztiet is jo de Harwst, dor hebben wi oewer dit Johr nich so väl Glück hatt, as 2022. De September wier to dröög, dat Wäderphänomen künn ok de väle Rägen von`n Oktober nich mihr uphalen. So geew dat dit Johr nich väl Päperlings, Steenpilze un Maronenrührlinge.

Gott sie Dank koenen wi liekers noch Pilze vör Wiehnachten orrer nah Silvester söken. Ick will Juuch nu eenen ätboren Winterpoggenstohl vörstellen:**De Samtfuß-Rübling orrer Winterpilz (Flammulina velutipes)** Besünners an milden, natten Wintermaanden wassen de Samtfuß-Rüblinge in Büscheln un rasenförmig an Wieden, Kastanien un Böken un dat in grote Tahl. De Stääl möt man afschnieden un wegschmieten – dee sünd nämlich bannig zäh! Somit kriggt man ok in de Wintertiet een schmackhaftes Pilzgericht mit wenig Upwand bie eenen Wooldspazergang tosamen. Nu will`n wi mal kieken, wat de Pilzexperte Bruno Hennig in sien` Book „Taschenbuch für Pilzfreunde, 3. Auflage 1968“, dorto schräben hett:

„**Hut:** honiggelb, in der Mitte meist bräunlich, manchmal rostgelb oder olivbräunlich, im Alter oft dunkelbraun, 3-12 cm breit, erst glockig, dann verflacht und durchscheinend gestreift. Der Hut ist bei feuchtem Wetter klebrig und glänzend, in der ersten Jugend flaumig oder zartfilzig, später kahl, glatt, dünnfleischig.

Blätter: anfangs weiß, dann gelblichweiß, etwas voneinander entfernt in drei verschiedenen Längen angeordnet. Sie sind am Stiel angewachsen.

Stiel: dunkelbraun, braunschwarz, oben oft gelblich, dicht samtharig überzogen, entweder gleichmäßig- dick oder zusammengedrückt, im unteren Teil oft verjüngt oder auch rübenförmig-verdickt, manchmal gedreht, nicht selten aufsteigend-verbogen, 3-10 cm hoch, 0,25-1,5 cm breit, sehr zäh, erst voll, bald hohl.

Fleisch: weiß oder blaßgelblich, erst zart, im Alter etwas zäh, mit roh schwach laugenartigem, im gekochten Zustand angenehmen, würzigem Geruch.“

Also leew Läsers dat spoort ja dunn väl Geld, wenn Ji nich in de Koophall frische Champignons orrer Frost-Poggenstöhl inköpen möten. Uterdem schmecken de frischen Rüblinge bäder as gezüchtet orrer infrost`t Pilze. Dunn wünsch ick Juuch noch eenen flietigen Wiehnachtsmann un `n goden Rutsch in`t niege Johr!

Uwe Schmidt
Niegenbramborg

Die nächste Ausgabe der „Stargarder Zeitung“ erscheint am Samstag, dem 27. Januar 2024.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge im Amt Stargarder Land ist am Sonntag, 14. Januar 2024, 24:00 Uhr.

10 Jahre Selbstverwaltung des Amtes Stargard 1920 - 1930 Teil 12, Die Jagd.

Das Jagen, das Weidwerk ist das Erlegen, Fangen und Hegen des Wildes hat eine Jahrtausende alte Tradition.
In Liedern besingt man den Jäger, der auch Weidmann genannt wurde und fordert: *„Auf auf zum fröhlichen Jagen ...“,* und auch Sprichworte und Zitate loben das Weidwerk: *„Es lebe was auf Erden, stolziert in grüner Tracht, die Wälder und die Felder, die Jäger und die Jagd“!*
Die Jäger benutzen eine eigene Jägersprache und pflegen ihre weidmännischen Rituale.
Auf der Jagd werden sie von ihrem treuesten Gefährten dem Jagdhund begleitet. Festgelegte Hornsignale erklingen zum Beispiel bei einer Treibjagd. Nach der Jagd legt man das Wild „auf Strecke“ und erzählt sich beim anschließenden „Schüsseltreiben“ so manches „Jägerlatein“. Doch der Weidmann hat sich auch ein umfangreiches Wissen über Wald, Flur und die Tierarten anzueignen. So muss er sich zum Beispiel mit den Schonzeiten befassen. Auch den vorschriftsmäßigen Umgang mit seiner Büchse hat er zu erlernen.
Erst 1850 hat man die Bindung des Jagdrechtes an Grund und Boden bestätigt. Die Bauern konnten nun das Wild von ihrem Land verjagen, was ihnen vor dem nicht gestattet war.
Das Jagdrecht im Amt Stargard hat man mit der neuen Jagdordnung vom 31. März 1921 neu geregelt.
Vor dieser Zeit war das Jagdrecht im gesamten Gebiet des Domaniums dem Staat vorbehalten.
Mit der neuen Jagdordnung sollte erreicht werden, das von jedem Eigentümer von Grund und Boden gegen Zahlung einer Entschädigung das Jagdrecht erworben werden konnte.
Das Jagdrecht verpflichtet die Jägerschaft zur Hege im Revier. Ziel der Hege war und ist es einen an die landschaftlichen und landeskulturellen Verhältnisse vor Ort angepassten, gesunden und artenreichen Wildbestand zu pflegen und zu erhalten und seine Lebensgrundlagen zu sichern.
Die Hege soll so laufen, das Beeinträchtigungen einer ordnungsgemäßen Land-, Forst,- und Fischereiwirtschaftlichen Nutzung im Jagdgebiet durch Wildschäden möglichst vermieden werden soll.
In den Dorfschaften war es möglich die Ausübung des Jagdrechtes einer Jagdgenossenschaft zu übertragen. Diese war berechtigt die Nutzung der Jagd zu verpachten.
Gleichzeitig verfügte die neue Jagdordnung, das die Ausübung der Jagd vom Besitz eines Jagdscheines abhängig ist.
Am 24. Juni 1924 beschloss der Landtag die neue Jagdordnung und setzte sie in Kraft.

Bei Treibjagden sind Wildschweine eine beliebte Jagdbeute. Auf der Abbildung ist eine Bache mit Frischlingen zu sehen.

Claudia Beuthin
Ortschronistin

Veranstaltungen Dezember/Januar

Stargarder Land

In Burg Stargard

Weihnachtsfest Marie-Hager-Haus und Stadtbibliothek
16. Dezember 2023 | 14:00 Uhr | Marie-Hager-Haus und Stadtbibliothek

Tee bei Hager – Marie Hager und die alte Stadt Friedland
17. Dezember 2023 | 15:00 Uhr | Marie-Hager-Haus
Voranmeldung erbeten unter Tel. 039603 350637 / 5,00 € Eintritt

Weihnachtskonzert
17. Dezember 2023 | 15:00 Uhr | St. Johannes Kirche Burg Stargard

Stargarder Weihnachtsmarkt
23. Dezember 2023 | 11:00 Uhr | Marktplatz Burg Stargard

Christvesper mit Krippenspiel
24. Dezember 2023 | 10:30 Uhr | St. Johanneskirche Burg Stargard

Weihnachtslieder Singen
25. Dezember 2023 | 16:00 Uhr | St. Johanneskirche Burg Stargard

Tannen in Flammen
13. Januar 2024 | 17:00 Uhr | Gerätehaus FFW Burg Stargard

Ausstellungen

Ausstellung – "Hans Klohss (1879 -1951) und sein Aufenthalt in Burg Stargard"
Bis März 2024 | Mo./Mi. 10-12 und 13-16 Uhr, Di./Do. 13-17.30 Uhr | Marie-Hager-Haus

In den Gemeinden

Literarischer Advent
23. Dezember 2023 | 19:00 Uhr | Kirche Zachow

➲ Feuerwehrnachrichten

Förderverein der Feuerwehr lädt zum Preisskat ein

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Burg Stargard hatte in diesem Jahr zum zweiten Mal zu einem Preisskat in das Feuerwehrgerätehaus nach Burg Stargard eingeladen. Insgesamt 56 Spieler nahmen daran teil. Die Teilnehmer kamen aus Burg Stargard, den umliegenden Dörfern, Neubrandenburg, Neustrelitz und Altentreptow. Dabei waren auch Kameraden aus unseren Feuerwehren. Gespielt wurde um wertvolle Sachpräsente. Der Sieger gewann 80,00 Euro, wovon 30 Euro in Form einer Ente als möglicher Weihnachtsbraten „ausbezahlt" wurden. Diese Veranstaltung des Feuerwehrfördervereins erfreut sich in der Region immer mehr an Beliebtheit. Der nächste Preisskat soll voraussichtlich schon im zeitigen Frühjahr 2024 stattfinden. Ein besonderer Dank gilt den vielen Helfern aus der Feuerwehr Burg Stargard bei der Vorbereitung und Durchführung.

Herbert Utikal
Pressewart

Ein Jahr geht wieder einmal zu Ende!

Im Jahre 2023 wurden die Freiwilligen Feuerwehren unseres Amtsbereiches zu über 100 Einsätzen gerufen, darunter über 25 Brandeinsätzen sowie sehr viele Hilfeleistungen. Unsere Freiwilligen Feuerwehren waren und sind rund um die Uhr (24/7) für Ihre Sicherheit da. Das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Kerzen werden angezündet und Kamine werden angeheizt. Umso wichtiger ist es gerade jetzt auf den Brandschutz zu achten. Wenn dennoch etwas passiert, sollte in jedem Falle der Notruf 112 gewählt werden. Auch über das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel sind unsere Freiwilligen Feuerwehren für Ihre Sicherheit einsatzbereit.
Die Amtswehrführung bedankt sich für die hohe Einsatzbereitschaft in unseren Feuerwehren und wünscht allen Kameradinnen und Kameraden sowie allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreis der Familien und einen guten Rutsch in ein hoffentlich gutes Jahr 2024.

Herbert Utikal
Pressewart

Neues aus Schulen, Kitas und dem Jugendclub

Novemberrückblick aus der AWO MST Kita „Ballwitzer Landknirpse“

Hier herrschte den gesamten November das Thema „Licht und Schatten“. Unsere Kita-Kinder konnten viel Neues über Licht & Schatten, Hell & Dunkel dazu lernen. Unter anderem haben sie gemeinsam mit ihren Erzieherinnen ihre Schatten-Silhouetten nachgezeichnet und konnten sich so an der dafür gestalteten Wandtafel wiedererkennen. Schattenspiele durften in der ganzen Zeit über natürlich auch nicht fehlen! So hieß es Tiere erraten anhand des Schattens oder sogar das ein oder andere Kind hinter dem Vorhang sollte anhand des Schattens erkannt werden, was gar nicht immer so einfach war. Zum Abschluss des Kita-Projekts gab es noch den Taschenlampen-Tag. Jedes Kita-Kind konnte seine eigene Taschenlampe mitbringen und durfte in unserer Kita nach dem dunkelsten Raum suchen! Zusammen sind dann alle im Schlafraum fündig geworden und haben noch weitere Schattenspiele fortgeführt!
Ein voller Erfolg und ein tolles Projekt, welches genau richtig in den doch recht dunklen und tristen November passte. Wenn auch Sie auf der Suche nach einem Kita-/Krippen-Platz für Ihr Kind sind und Sie eine kleine Dorf-Kita mit einer liebevollen und sicheren Umgebung für Ihr Kind bevorzugen und Ihnen Förderung sowie Persönlichkeitsentwicklung wichtig sind, dann ist unsere „Ballwitzer Landknirpse“ Kita genau richtig. Für Fragen, Vor-Ort-Termine und Anmeldungen nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf.

Cölpiner Adventsmarkt begeistert Besucher mit weihnachtlichem Programm

Am 2. Dezember 2023 fand der alljährliche Adventsmarkt in Cölpins historischer Schmiede statt und lockte zahlreiche Besucher an. Ein besonderes Highlight des Tages war das bunte Programm, das von den Kindern der örtlichen Kita „Hummelnest“ präsentiert wurde.
Die kleinen Künstler begeisterten das Publikum mit einer Auswahl verschiedener Weihnachtslieder und sorgten so für eine festliche Stimmung. Der Adventsmarkt bot zudem eine Vielzahl von kulinarischen Köstlichkeiten, die für das leibliche Wohl der Besucher sorgten. Von traditionellem Glühwein bis hin zu hausgemachten Leckereien war für jeden Geschmack etwas dabei.
Das Team der Kita „Hummelnest“ zeigte sich besonders stolz auf das erfolgreiche Jahr 2023, das mit der Feier zum 40-jährigen Bestehen der Einrichtung seinen Höhepunkt fand. Dank der großzügigen Spendenbereitschaft der Gemeinde, Familien, Träger …. konnten die Kinder mit strahlenden Augen beschenkt werden. Als weiteres Highlight im Dezember lädt der Elternrat der Kita am 13. Dezember 2023 um 15:30 Uhr zum 2. Weihnachtssingen ein, bei dem erneut alle Sänger und Sängerinnen ihr Können präsentieren können.
Das Team der Kita „Hummelnest“ wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und freut sich auf das kommende Jahr 2024!

Ein geheimnisvoller Gast ...

... zu Besuch in der TWSD Kita „Am Märchenwald“

Moment Mal, was ist denn hier los? Das fragten sich eines montagmorgens die Kinder der Tapferen Schneiderlein-Gruppe. An der Wand, gleich neben dem Fenster, standen Baustellenschilder, eine Schubkarre und sogar ein winzig kleiner Werkzeugkasten. Voller Neugier haben wir gemeinsam die Baustelle begutachtet. Einige Tage später tauchten plötzlich eine Tür und ein kleiner Brief auf, dort wo gestern noch gebaut wurde. In dem Brief hat sich ein kleiner Wichtel Namens Max vorgestellt. Er gab uns bekannt, dass er uns die Vorweihnachtszeit über begleitet und uns an seiner Magie mit vielen tollen Überraschungen teilhaben lassen möchte. Wir sind sehr aufgeregt und freuen uns auf diese schöne Zeit.

Die Erzieher und Kinder der Tapferen Schneiderlein-Gruppe

Vorlesen verbindet!

Was gibt es Schöneres, als gemeinsam in eine Geschichte und eine andere Welt einzutauchen, Figuren bei Abenteuern zu begleiten, zusammen über lustige Sprüche des Lieblingscharakters zu lachen und sich auszutauschen?
All dies wird durch Lesen möglich. Wie gemütlich ist es gerade in der kälteren Jahreszeit, sich mit einem Buch zurückzuziehen und zu lesen oder vorgelesen zu bekommen.
‚Vorlesen verbindet'! Unter diesem Motto stand auch der diesjährige bundesweite Vorlesetag, der am 17. November stattfand. Es war Anlass für unsere Grundschule ‚Kletterrose' das (Vor-)Lesen einmal anders zu gestalten. ‚Leseomas' besuchten Klassen, um vorzulesen und Lesepatenschaften zwischen jüngeren und älteren Klassen wurden gebildet, bei denen mit viel Aufmerksamkeit den Geschichten gelauscht wurde. Eine unserer vierten Klassen las sogar einer zweiten Klasse auf Niederdeutsch ‚De Fischer un sin Frau' vor.
Besonders war für viele Kinder die geschaffene Atmosphäre beim Lesen in der Schule: Matten, Decken und Kissen sorgten für Gemütlichkeit.

Das Team der Grundschule Kletterrose

Kommissar Kugelblitz, das kleine Gespenst und der Nussknacker gastieren an der anderen Grundschule in Groß Nemerow

Endlich ist es wieder soweit. Die gemütliche Zeit - die Vorlesezeit - die Märchenzeit hat begonnen. So ist es auch an der anderen Grundschule in Groß Nemerow. Bereits am 17. November fand in den einzelnen Klassen der bundesweite Vorlesetag statt. Die SchülerInnen hörten fantastische Geschichten vom kleinen Gespenst, erlebten detektivische Abenteuer mit Kommissar Kugelblitz und lasen selbstständig japanische Mangas oder viele bekannte Märchen.
Eingestimmt auf spannende Geschichten freuten sich alle 79 Kinder der Grundschule am 1. Dezember auf die Heimlichkeiten in der groten Stuw. Kurz wurde es unruhig, denn die weihnachtlichen, liebevoll gebackenen Kekse wurden untereinander ausgetauscht. Als das Naschen begann und die Münder gefüllt waren, wurde es wieder ganz still. Dann wurde die Geschichte vom Nussknacker und dem Mäusekönig vorgelesen. Über den Beamer waren nach und nach einzelne Szenen der Erzählung zu sehen. Die Kinder hörten gebannt zu und verfolgten die Abenteuer des Nussknackers im Erzählkino.
Es war ein gelungener Auftakt für den Advent. Traditionell wird in dieser Zeit eine Weihnachtsgeschichte als Adventskalender vorgelesen - an jedem Schultag ein Kapitel - montags sogar drei. Am letzten Schultag des Jahres wird jede Klasse von einem weiteren weihnachtlichen Abenteuer berichten können.

Eine fröhliche und besinnliche Vorweihnachtszeit wünscht das Team der anderen Grundschule Groß Nemerow

„Es war einmal ... "
Ein märchenhafter Projekttag

Am 09. November 2023 erlebten die Schüler der fünften Klassen einige „märchenhafte" Stunden. An diesem Tag drehte sich alles um das Thema Märchen. Die Vorstellung deutsch- und englischsprachiger Märchen mit ihren Haupthelden, verschiedene Spiele und Rätselraten um viele Märchen und auch andere märchenhafte Themen schauten sich die Schülerinnen und Schüler genauer an. Sie konnten zum Beispiel „magische" Experimente wie den „Sternenregen" aus dem Märchen Sterntaler beobachten. „Die kluge Bauerntochter"… das Märchen kennt wohl jeder. Aber wie ist es, wenn die Tochter ihre Barbiepuppe verkauft hat und bei Amazon neue Dinge bestellt, wenn die Wachen des Königs keine Lust auf ihren Job haben und der König lieber Playstation spielt, anstatt sein Land ordentlich zu regieren? Dann ist doch einiges anders und es war für die Kinder sehr amüsant, dieses Märchen zu spielen. Zu ihren ausgewählten Märchen bastelten die Schüler Märchenfiguren in der Kunstwerkstatt unter Anleitung von Frau Große und Frau Mundry, die sie für ihre Märchenvorführung verwendeten.

Helga Hecht
Klassenlehrerin Klasse 5c

Cybermobbing und Cybergrooming - Prävention mit der Polizeiinspektion Neubrandenburg

Prävention und Sensibilisierung für gesellschaftlich relevante Themen sind Aufgaben, die wir uns in unserer Schule immer wieder stellen. Im November haben wir uns Herrn Nattermann, den Präventionsbeamten der Polizeiinspektion Neubrandenburg in die 7. – 10. Klassen eingeladen, um mit den Schülerinnen und Schülern über die Themen Cybergrooming und Cybermobbing zu sprechen. Unter Cybergrooming versteht

man die gezielte Ansprache Minderjähriger durch Erwachsene über das Internet, um sexuelle Kontakte anzubahnen. Gemeinsam sahen sich die Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen den ARD-Film „Das weiße Kaninchen“ an und sollten so für die Erscheinungsformen der kriminellen Machenschaften pädophiler Täter sensibilisiert werden und erfahren, in welche kritischen Situationen man geraten kann. Die Schülerinnen und Schüler der 7./8. Klassen setzen sich in gleicher Weise mit dem Thema Cybermobbing auseinandersetzen. Kinder und Jugendliche sind auf den verschiedensten Plattformen der sozialen Medien zahlreichen Gefahren ausgesetzt. Das ist abscheuliche Realität. Viele Kinder und Jugendliche sind aufgeklärt und praktizieren einen sicheren Umgang mit den sozialen Medien. Es gibt aber auch immer wieder Fälle, in denen Naivität und Gutgläubigkeit ausgenutzt und gängige Regeln aus irgendwelchen Gründen nicht eingehalten werden. Das Wissen und die Auseinandersetzung mit den Themen kann in entscheidender Weise das Handeln der Schülerinnen und Schüler beeinflussen oder sie dazu bewegen, über Probleme zu reden.

C. Lukasczyk
Schulsozialarbeiterin

Weihnachtsgrüße der Regionalen Schule

„Je mehr Freude wir anderen machen, desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück.“

Weihnachtliche Vorfreude ist bereits seit Ende November in der Regionalen Schule Burg Stargard zu spüren. Ein großer Weihnachtsbaum schmückt die Aula und ein riesiger Berg mit Weihnachtspäckchen liegt bereit zur Abholung. Mit ganz viel Eifer haben SchülerInnen Geschenke für Kinder aus bedürftigen Familien mitgebracht und gemeinsam mit Frau Eskaf und anderen fleißigen Helfern weihnachtlich verpackt. Sie hoffen, vielen Mädchen und Jungen, die auf Spenden von der Tafel angewiesen sind, damit eine Freude zu bereiten. Frau Eskaf organisiert bereits seit mehreren Jahren gemeinsam mit Schüler*innen diese weihnachtliche Geschenkaktion. In diesem Jahr können wieder weit über einhundert Päckchen Kinderaugen strahlen lassen. Nach einem ereignisreichen Jahr freuen sich nun alle auf das bevorstehende Weihnachtsfest.
Im Namen der LehrerInnen und SchülerInnen der Regionalen Schule Burg Stargard wünsche ich allen Eltern und außerschulischen Kooperationspartnern besinnliche Festtage sowie ein friedliches neues Jahr. Ich bedanke mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die engagierte Unterstützung. Frohe Weihnacht!

Sylvia Schwenn
Schulleiterin

Aktuelles aus Vereinen

Oh, du fröhliche Weihnachtszeit

Foto: Gundula Offers

Der Heimatchor Burg Stargard e.V. hat im zurückliegenden Jahr viele Erlebnisse gehabt. Corona endlich überwunden, konnte wieder vernünftig im Probenraum geübt werden. Der Chorgarten ist fertig, fleißige Chormitglieder haben übers Jahr dafür gesorgt. Das Gartenhäuschen vervollständigt das Ensemble. Die Einweihung erfolgte beim offenen Singen. Neigt sich das Jahr dem Ende zu, geht der Chor auf Tournee. In den Altenheimen und Seniorenresidenzen werden mit weihnachtlichen Klängen Erinnerungen wach. Das große Weihnachtskonzert war wieder ein voller Erfolg. Am 2. Advent wagte der Chor ein neues Konzept in Pragsdorf. Bei Glühwein, Schmalzstullen, Hörnerklängen sowie Weihnachtslieder kam festliche Stimmung auf. Im nächsten Jahr will der Chor erneut die Reihe des Kirchensingens in der Umgebung durchführen. Wie und wann genau ist noch in der Planung. Die Chorweihnachtsfeier wurde in diesem Jahr erstmals in der alten Post in Burg Stargard gefeiert. Es hat allen gefallen. Jetzt haben die Sängerinnen und Sänger eine kleine Winterpause. Im Februar 2024 geht es frisch und mit neuem Schwung wieder ans Üben. Ein Probenwochenende ist auch schon gebucht.
Vielleicht kommt im neuen Jahr wieder jemand neu zum Singen dazu!

Der Heimatchor Burg Stargard e.V. wünscht frohe, gesunde Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2024.

Gundula Offers
Heimatchor Burg Stargard e.V.

Stargarder Burgverein e.V. - Mitgliederversammlung am 17. November 2023

Bei typischem Novemberwetter trafen sich die Vereinsmitglieder des Stargarder Burgvereins im wohlig warmen Vereinsraum in der Querdielenscheune der Burganlage zu Burg Stargard. Traditionell wurde die 2. Mitgliederversammlung des laufenden Jahres durchgeführt und satzungsgemäß alle 2 Jahre der Vorstand neu gewählt. Personelle Änderungen wurden angekündigt, unsere 2. Stellvertretung und der Schatzmeister waren für eine weitere Amtszeit nicht mehr bereit. Nach einer aufregenden Suche sind 2 würdige Vertretungen zur Wahl angetreten und von den wahlberechtigten Mitgliedern einstimmig angenommen worden. Auch die beiden Kassenprüfer waren wieder neu zu wählen, das Ergebnis war einstimmig.

Neben der Wahl stehen auch immer die Berichte der Arbeitsgruppenleiter auf der Tagesordnung und ebenso nochmal der Rückblick auf das Burgfest 2023. Allen wiedergewählten und neugewählten Mitgliedern wünsche ich viel Schaffenskraft und Erfolg, begleitet von reichlicher Gesundheit zur Bewältigung der enormen Aufgaben in den kommenden 2 Jahren. Vergessen möchte ich an dieser Stelle aber nicht die 5 Beisitzer, wobei auch immer eine Vertretung der Stadtverwaltung Burg Stargard direkt zu den Vorstandssitzungen geladen ist. Mit Zuversicht erwarten wir das Jahr 2024. Viele Vorhaben sind geplant, um nicht nur das traditionelle Burgfest zu nennen. In der Stargarder Zeitung wird weiterhin von uns zu lesen sein.

Joachim Lauterbach
Vorsitzender Stargarder Burgverein e.V.

Kulturverein Groß Nemerow e.V. plant 2024 zahlreiche Veranstaltungen

Nachdem erfolgreich abgeschlossenen Jahr 2023 sind wieder verschiedene kulturelle und interessante Veranstaltungen im Jahresplan 2024 des Kulturvereins eingetragen.
Im Mittelpunkt stehen wie schon in den vergangenen vier Jahren die nunmehr 5. Chronikausstellung und die 3. Fotoausstellung.
Weiterhin sind zwei Reisepräsentationen, zwei populär-wissenschaftliche, ein Vortrag zu verkehrstechnischen und ein Vortrag zu sozialversicherungsrechtlichen Themen geplant. Wie jedes Jahr stehen Spieleabende, das Knutfest, Dartturnier und das Halloweenfest auf dem Programm.
Alles wird durch ehrenamtliche Mitglieder und Helfer organisiert. Das Chronikteam präsentiert über das gesamte Jahr im Mehrzweckgebäude eine Chronikdauerausstellung und ist auch bei den kulturellen Beiträgen der maßgebende Organisator. Helferinnen und Helfer, natürlich auf freiwilliger Basis, sind sehr willkommen und erforderlich.
Die Gemeinde unterstützt durch den Einbau eines Bullerofens in den großen Raum des Mehrzweckgebäudes und den Aufbau einer Photovoltaikanlage auf das Dach die Verbesserung der Nutzungsbedingungen dieses ehemaligen Kulturzentrums. Die Manager der Foto- und Chronikausstellung waren 2023 besonders über den Besuch aller Schülerinnen und Schüler unserer Schule im Dorf erfreut. Das große Interesse und die Begeisterung der Kinder haben uns in der Sinnhaftigkeit der Durchführung solcher gemeinsamen Maßnahmen überaus stark motiviert weiterzumachen.
Vor Abschluss des Jahres wünschen wir allen Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde, den zahlreichen Interessierten und Teilnehmern an den durchgeführten Veranstaltungen, den Unterstützerinnen und Unterstützern der Chronikarbeit ein frohes, friedliches, glückliches, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2024!

Lothar Hannß
Kulturverein Groß Nemerow e. V., Chronikteam

90 Jahre Bäckerei Körner in Alt Käbelich

Bäckereien sind ein fester Bestandteil unserer Kultur und Geschichte. Sie existieren seit Jahrtausenden und haben sich im Laufe der Zeit erheblich verändert. Die Geschichte der Bäckereien reicht bis in die Antike zurück. Die Menschen begannen, Getreide zu mahlen, zu Mehl zu verarbeiten und entdeckten schließlich die Kunst des Backens. Die ersten Bäckereien entstanden im alten Ägypten und Mesopotamien vor mehr als 4000 Jahren. Soweit wollen wir in Alt-Käbelich nicht in die Vergangenheit blicken. Am 1. Dezember 1933 eröffnete Gustav Körner seine Bäckerei im westpreußischen Elbing. Nach dem Ende des Krieges bauten sich die Körners ihre Bäckerei in Alt Käbelich neu auf. Am 1. Juni 1967 übernahm Winrich Körner die Bäckerei von seinem Vater. Auch dessen Sohn Mario begeisterte sich für das Bäckerhandwerk und wurde Bäckermeister. Seit 2005 führt er nun in 3. Generation die Bäckerei. Die Gründung der Bäckerei Körner jährte sich am 1. Dezember diesen Jahres zum 90. Mal. Seit der Schließung des Dorfkonsums nach der Wende wurde die Bäckerei zum Dreh- und Angelpunkt im Dorf. Die gemütliche Atmosphäre lädt immer zu einem Pläuschchen und dem so wichtigen Informationsaustausch ein. Sowohl die „Alteingesessenen“ als auch Durchreisekundschaft fühlen sich hier wohl und willkommen. Die Alt Käbelicher schätzen sich glücklich, noch eine traditionelle Bäckerei im Dorf zu haben. Brot, Brötchen und Kuchen werden nach alten Rezepten hergestellt und immer mit einem Lächeln verpackt, während man in der Backstube die fleißigen Hände mit handwerklichem Geschick rumoren hört. Mario Körner schafft es, trotz aller widrigen wirtschaftlichen Umstände qualitativ hochwertige Backwaren zu fairen Preisen anzubieten. Das Bäcker-Auto - welches fachkundig von seiner Frau Ines gemanagt wird - wird stets sehnsüchtig in den umliegenden Dörfern erwartet. Zufriedene Kunden soweit das Auge reicht, sind der Lohn der harten Arbeit. Der Heimatverein Alt Käbelich gratuliert der Familie Körner im Namen des Dorfes und der gesamten Region zum Jubiläum. Danke für 90 Jahre beste Versorgung mit erstklassigen Backwaren und alles Gute für die Zukunft.

Michaela Schaefer
Heimatverein Alt Käbelich

Der Heimatverein Alt Käbelich gratuliert Mario Körner (li.).

➲ Aktuelles aus den Kirchgemeinden

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes Stargard Land

Gottesdienste

17.12.2023		
Groß Nemerow Kirche	17:00 Uhr	Adventsgottesdienst mit anschl. Einladung zu Punsch und Plätzchen
24.12.2023		
Burg Stargard St. Johanneskirche	**10:30 Uhr**	**Familiengottesdienst mit Krippenspiel**
Dewitz Kirche	14:00 Uhr	Christvesper
Rowa Kirche	14:30 Uhr	
Cammin Kirche	15:00 Uhr	
Teschendorf Kirche	15:00 Uhr	
Ballwitz Kirche	16:30 Uhr	
Burg Stargard St. Johanneskirche	17:00 Uhr	
31.12.2023		
Burg Stargard Gemeindehaus	15:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl
06.01.2024		
Burg Stargard St. Johanneskirche	17:00 Uhr	Lichtergottesdienst zu Heiligen Drei KönigeEinführung der GemeindepädagoginAnnegret Watzke
14.01.2024		
Burg Stargard Gemeindehaus	10:30 Uhr	Gottesdienst
21.01.2024		
Burg Stargard Gemeindehaus	10:30 Uhr	Gottesdienst
28.01.2024		
Teschendorf Pfarrhaus	09:00 Uhr	Gottesdienst
28.01.2024		
Groß Nemerow Winterkirche	10:30 Uhr	Gottesdienst

Gruppentermine
Neue Termine ab Januar 2024

Kindertreff ab 16.01.2024	Gemeindehaus	15:00 – 16:00 Uhr	jeden Dienstag 1. – 3. Klasse Die Kinder werden um 14:30 Uhr vom Hort abgeholt
		17:00 - 18:00 Uhr	jeden Dienstag 4. – 6. Klasse
Posaunenchor	Gemeindehaus	18:30 Uhr	jeden Mittwoch
Kirchenchor	Gemeindehaus	19:30 Uhr	jeden Donnerstag
Gemeindenachmittag	Gemeindehaus	14:00 Uhr	18.01.2024
Konfirmanden	Gemeindehaus Burg Stargard	09:30 Uhr	20.01.2024

Veranstaltungen:
23.12.2023 Kirche Zachow 19:00 Uhr Literarischer Advent
Texte und Musik zum Ausklang der Adventszeit
25.12.2023 St. Johanneskirche 16:00 Uhr Herzliche Einladung zum
Burg Stargard Singen von Weihnachtsliedern

Christvesper mit Krippenspiel
Die in diesem Jahr bestehende personelle Situation hat uns veranlasst, eine neue Zeit für die Christvesper mit Krippenspiel anzubieten. Wir laden Sie ganz herzlich am **24.12.23 um 10:30 Uhr** zum **Familiengottesdienst mit Krippenspiel** in die St. Johanneskirche Burg Stargard ein.

Wie erreichen Sie uns:
Pastorin Magdalena Rauner darf leider momentan aufgrund ihrer Schwangerschaft nur im Homeoffice arbeiten. Sie ist weiterhin telefonisch und auch per Mail erreichbar. Den Dienst in der Gemeinde, d.h. Gottesdienste, Beerdigungen usw., übernimmt ab sofort Pastor Gottfried Zobel mit einem Stellenumfang von 75%.
Öffnungszeiten des Büros Grabenstraße 6, 17094 Burg Stargard
Di – Do von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 039603-20754
Mail: stargard-johannes@elkm.de
Homepage: https://www.kirche-mv.de/stargard-land

Weihnachtszeit

Ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein friedvolles, gutes neues Jahr
wünschen

das Team vom Nahkauf Waecker
Burg Stargard

und das „Stargarder Eiscafé“ Waecker
17094 Burg Stargard
Am Markt 7 + 8
Telefon: 03 96 03/2 85 66
03 96 03/2 03 25

Adventszeit = Schlemmerzeit

Jeder verbindet mit der Adventszeit etwas anderes. Es gibt jedoch etwas, was in dieser Zeit bei den meisten Menschen einen festen Platz hat: süßes Naschwerk. Mit den Kindern Plätzchen backen, für die Großen Pralinen zaubern. Ob für sich selbst oder als kleine Geschenke, die Leckereien kommen immer gut an. Als Gemeinschaftswerk zaubert diese Tradition zudem das Gefühl behaglichen Beisammenseins, die in der besinnlichen Adventzeit unverzichtbar ist. ak-o

Foto: pixabay.com/ak-o

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Stargarder Land, die Stadt Burg Stargard und die Gemeinden Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal und Pragsdorf sowie den Abwasserbeseitigungszweckverband Tollensesee und den Zweckverband für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Burg Stargard,
Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard, Internet: www.burg-stargard.de,
E-Mail: s.gronow@stargarder-land.de, Telefon: 039603-25318

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 17 bis 36.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.133 Exemplare, Erscheinung: monatlich

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsbereiches verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement bei der LINUS WITTICH Medien KG bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeigenteil

JOBS IN IHRER REGION
Weitere Stellen finden Sie online
jobs-regional.de
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Das sportliche Hobby zum Beruf machen

Duales Studium im Zukunftsmarkt Prävention, Gesundheit, Fitness und Informatik

(DJD). Gesundheit ist ein zentraler Wert unserer Gesellschaft und Fitnessstudios deshalb unverändert stark gefragt. Aufgrund der wachsenden Bedeutung der Zukunftsbranche kann es sich lohnen, sich in Berufen rund um Fitness- und Gesundheitstraining zu qualifizieren. Schließlich stellt Fitnesstraining die mitgliederstärkste Trainingsform dar und die Studios leisten einen wichtigen Beitrag, damit Millionen Menschen von den vielfältigen Gesundheitseffekten profitieren können.

Über ein duales Bachelor-Studium zur Nachwuchsführungskraft im Sport- und Fitnessmanagement

Wer ein Studium im Bereich Prävention, Gesundheit, Fitness, Sport und Informatik mit einer betrieblichen Ausbildung kombinieren möchte, für den eignen sich duale Bachelor-Studiengänge. Sie bestehen aus einem Fernstudium mit kompakten Präsenzphasen sowie einer betrieblichen Ausbildung, dabei kann man sich zu künftigen Fitness- und Gesundheitsexpertinnen und -experten qualifizieren. Die staatlich anerkannte private Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) beispielsweise bietet sieben duale Bachelor-Studiengänge, vier Master-Studiengänge, ein Graduiertenprogramm sowie über 100 Hochschulweiterbildungen an. Zudem können sich Interessierte mit Lehrgängen der BSA-Akademie nebenberuflich im Zukunftsmarkt Prävention, Fitness und Gesundheit qualifizieren und weiterbilden. Unter www.dhfpg-bsa.de gibt es Informationen zu allen Angeboten.

Beispiel aus der Praxis: Als Sporttherapeut zum fachlichen Leiter von drei Rehazentren

Tobias Strobel beispielsweise war schon immer sehr sportaffin. Daher entschied er sich, den Bachelor in Fitnesstraining und den Master in Prävention und Gesundheitsmanagement zu absolvieren. Mittlerweile hat der Sporttherapeut auch die fachliche Leitung von drei Rehazentren inne. Strobel schätzte im Studium vor allem die Vorteile des praxisnahen Bezugs: „Mir war es immer möglich, mich in meiner täglichen Arbeit mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen und das angelernte Wissen direkt in der Praxis zu nutzen.“ Im und nach dem Studium konnte Tobias Strobel auch immer mal wieder Lehrgänge an der Akademie absolvieren, etwa im Marketing: „Meine betriebsinternen Aufgabengebiete konnte ich somit Schritt für Schritt durch das neue Wissen und die zusätzlichen Qualifikationen erweitern.“

In dualen Bachelor-Studiengängen kann man ein Studium im Bereich Prävention, Gesundheit, Fitness, Sport und Informatik mit einer betrieblichen Ausbildung kombinieren. oto: DJD/DHfPG/BSA

behrens & co. greifswald GmbH
GÜTERVERKEHR · KRANTRANSPORTE · SPEDITION

Gesucht werden 2 - 3
Berufskraftfahrer m/w/d
für den Güternahverkehr

Wir fahren Stückgut für Emons GmbH Standort Neubrandenburg.

Voraussetzungen:
- Führerschein Klasse CE, BKF-Qualifikation
- ADR-Schein von Vorteil

Wir bieten:
- Festanstellung • eigenen LKW
- betrieblich finanzierte Weiterbildung
- entsprechende Vergütung/Spesen
- gutes Betriebsklima
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag

Auch gerne Rentner die sich FIT fühlen.
Niederlassung: Gartenstraße 38 • 17039 Neverin
Mail: behrens-hgw@web.de • 0172-2417602

BKS Baumaschinen- und Kraftfahrzeugservice GmbH

Wir suchen für unsere markenfreie Nutzfahrzeugwerkstatt in Neubrandenburg einen

Kfz-/Bau-/Landmaschinen - Mechatroniker (m/w/d)

zur sofortigen oder späteren Festanstellung.

Voraussetzung:
- abgeschlossene Berufsausbildung
- Einsatzbereitschaft und Motivation
- Spaß am reparieren
- Selbstständiges Arbeiten

Wir bieten:
- unbefristeten Arbeitsvertrag
- entsprechende Vergütung
- kleines Werkstattteam
- personelle Weiterbildung
- technische Schulungen

Bewerbungen an:
BKS Baumaschinen- und Kraftfahrzeugservice GmbH
Warliner Str. 19, 17034 Neubrandenburg
bks@bksnb.de

Anzeigenteil

JOBS IN IHRER REGION

Weitere Stellen finden Sie online

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

KOMESKER

Für unseren Standort in Tützpatz suchen wir dich und deine Erfahrung als

- **Bauleiter** (m/w/d)
- **Elektromonteur** (m/w/d)
- **Mittelspannungsmonteur** (m/w/d)
- **Rohrleitungsbauer** (m/w/d)
- **Vermesser** (m/w/d)
- **Mitarbeiter Abrechnung/ Arbeitsvorbereitung** (m/w/d)

Du kannst eine leistungsgerechte Entlohnung, geregelte Arbeitszeiten, Leistungen zur betrieblichen Altersvorsorge sowie entsprechende Qualifikationen und Weiterbildungen erwarten. Unser Team in Tützpatz freut sich auf dich!

Haben wir dein Interesse geweckt? Jetzt bewerben!

Komesker Anlagenbau GmbH | Lisa Komesker
Gültzer Weg 2 | 17091 Tützpatz
Tel.: 03961 22433-490 | personal@komesker.de

FACHKLINIK FELDBERG GmbH

Arbeiten, wo andere Reha machen..

Der größter Arbeitgeber in der Feldberger Seenlandschaft besteht bereits ein Vierteljahrhundert. Mitarbeitende schätzen das Vertrauen und die Kollegialität in den Teams. Sie haben besondere Stärken? Wir finden mit Ihnen gemeinsam Ihre neue berufliche Herausforderung – bewerben Sie sich initiativ oder als :

- **Examinierte Pflegefachkraft oder Pflegehelfer** (m/w/d)
- **Physiotherapeut / Dipl. Sportlehrer** (m/w/d)
- **Disponent für die Therapieplanung** (m/w/d)
- **Medizinische Schreibkraft** (m/w/d)
- **Personalsachbearbeiter** (m/w/d)
- **Haustechniker** (m/w/d)
- **Rezeptionist** (m/w/d)

Familienfreundliche Arbeitszeitmodelle
in Voll- und Teilzeitbeschäftigung /
attraktive Vergütung, Mitarbeitersport, Sauna, Schwimmhalle
Zusatzleistungen wie eine betriebliche Krankenversicherung in Höhe von bis zu 1.500 € pro Jahr und weiteren Benefits!

Fachklinik Feldberg GmbH | Buchenallee 1 | 17258 Feldberger Seenlandschaft | Frau Dikof | 039831 52-430
karriere@klinik-am-haussee.de

Mit Unterstützung eine zweite Karriere beginnen

Nach einer Umschulung kann man oft in zukunftsstarken Branchen neu durchstarten

(DJD). Aufgrund von Digitalisierung, demografischem Wandel oder aus gesundheitlichen Gründen können manche Menschen ihren gelernten Beruf nicht mehr ausüben. Eine Umschulung bietet die Chance, in verkürzter Zeit einen neuen Ausbildungsberuf zu erlernen und in ihm erfolgreich eine zweite Karriere zu starten.

Nächster Umschulungsbeginn in Vollzeit am 1. Februar 2024

Studien gehen davon aus, dass sich bis 2030 in mehr als 35 Prozent der Berufe das Tätigkeitsprofil stark verändern wird – manche Tätigkeiten fallen sogar ganz weg. Wer aus diesem Grund, oder weil er sich ohnehin an einem beruflichen Wendepunkt befindet, eine Umschulung beginnt, steht vor einer großen Herausforderung. Das betrifft nicht nur das reine Lernen. Sich zwei Jahre lang darauf zu konzentrieren, einen neuen Beruf zu ergreifen, bringt auch große Veränderungen im Alltag mit sich. Deshalb sollten Interessierte bei der Wahl des Umschulungsträgers darauf achten, dass dieser dem Teilnehmer oder der Teilnehmerin etwa auch aus einem gelegentlichen Lerntief heraushilft und ebenso bei bürokratischen Angelegenheiten zur Seite steht. Damit ein Kurs zum Erfolg wird, unterstützt beispielsweise das Institut für Berufliche Bildung (IBB), einer der größten privaten Bildungsanbieter in Deutschland, die Teilnehmenden auf dem Weg zum Abschluss etwa durch Workshops zu Lerntechniken oder auch durch individuelle Gesprächsangebote in herausfordernden Phasen. Neben der sozialpädagogischen Begleitung können Umschülerinnen und Umschüler außerdem Bewerbungsunterstützung erhalten. Spezielle Jobcoaches helfen bei Anschreiben und Lebenslauf und geben Tipps, wie man sich im Vorstellungsgespräch präsentieren kann. Umschulungen werden in 25 verschiedenen Umschulungsberufen angeboten: von kaufmännisch, Marketing, Medien und Kommunikation über IT und Informatik bis Technik und Gewerbe. Mehr Infos gibt es unter www.ibb.com/umschulung. Der nächste Start für Umschulungen in Vollzeit ist der 1. Februar 2024, Interessenten können aber auch noch den ganzen Februar über nachrücken.

Staatliche Förderung für Bürgergeld-Empfänger und per Bildungsgutschein

Eine Umschulung wird bis zu 100 Prozent vom Staat gefördert - etwa durch einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters. Den Bildungsgutschein können sowohl arbeitslose als auch berufstätige Menschen bekommen. Bürgergeld-Empfänger, die eine Umschulung machen, erhalten seit dem 1. Juli 2023 ergänzend zum Bürgergeld 150 Euro pro Monat Weiterbildungsgeld. Das wären bei einer zweijährigen Umschulung in Vollzeit 3.600 Euro zusätzlich.

Bewerben Sie sich jetzt!

Anzeigenteil

ReisenAKTUELL.COM
EHRLICH GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Angebote finden Sie auf **reisenaktuell.com** oder einfach den QR-Code **scannen und buchen!**

Mecklenburgische Seenplatte

RRR Hotel Hellfeld in Trollenhagen

4 Tage Halbpension

Reise-Code: hetr

ab € **99,–** p. P.

Ihr Hotel liegt im Mecklenburger Seenland. Es empfängt Sie mit einem Restaurant, einer Bar, einem Biergarten, einer schönen Sonnenterrasse und Wintergarten.

Für Sie inklusive:

- 3/5/7 Übernachtungen
- **Halbpension**
- Willkommensgetränk ✓ WLAN
- Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)
- Informationen über die Region

Termine & Preise
in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	3	5	7
11.12.-17.12.23		99	159	209
02.01.-31.03.24, 01.11.-17.12.24		109	179	229
01.04.-30.04.24, 01.10.-31.10.24		119	189	239
01.05.-30.09.24		129	199	249

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht

Beispiel Doppelzimmer

Polnische Ostsee

RRR Hotel Atol Spa in Swinemünde

Ihr Hotel liegt im Kurviertel von Swinemünde, ca. 200 m vom Strand entfernt. Es umfasst u. a. Restaurant, Bar, Lobby, einen Fitnessraum, einen Fahrradverleih und Wellnessbereich.

Für Sie inklusive:

- 5/7 Übernachtungen
- **Halbpension** ✓ Willkommensgetränk ✓ Nutzung Wellnessbereich
- 2 Kuranwendungen p. Vollz./Tag (MO–FR, nicht an Feiertagen)
- WLAN ✓ u. v. m

6 Tage Halbpension

Reise-Code: atsw

ab € **289,–** p. P.

10 % Ermäßigung im Zeitraum 11.12.–16.12.23 (letzte Abreise)

Vollpension zubuchbar

Termine & Preise
in €/Person im DZ Standard

Saison	Anreise	täglich	
	Nächte	5	7
02.01.-22.02.24		289	409
23.02.-25.03.24		339	469
26.03.-24.04.24		369	509
01.10.-31.10.24		389	539
11.12.-23.12.23		389	549
26.05.-24.06.24, 01.09.-30.09.24		459	639
25.06.-31.08.24		569	799

Preise ggf. zzgl. Terminzuschlag
EZ-Zuschlag: 15–35 €/Nacht (saisonal)
Kurtaxe: ca. 1,40 € pro Person/Nacht
Weitere Termine buchbar.

Beispiel Doppelzimmer Standard

Potsdam

RRRR Dorint Sanssouci in Potsdam

Ihr Hotel befindet sich ca. 1 km von Potsdam entfernt und empfängt Sie mit Restaurant, Bar, Aufzug, einem Fahrradverleih, Fahrradkeller, Fitnessraum sowie einem Wellnessbereich.

Für Sie inklusive:

- 2/3/4/5 Übernachtungen
- **Frühstück**
- Willkommensgetränk
- Nutzung von Hallenbad und Sauna (bis 29.04.24; lt. Hotelaushang)
- Nutzung des Fitnessraums
- WLAN ✓ Bettensteuer
- Informationen über die Region

3 Tage Frühstück

Reise-Code: dopo

ab € **149,–** p. P.

Halbpension zubuchbar

Termine & Preise
in €/Person im DZ Standard

Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	4	5
01.12.-27.12.24		149	179	239	289
01.11.-30.11.24		149	179	239	299
01.01.-29.04.24		149	219	–	349
30.06.-25.08.24, 04.10.-31.10.24		169	219	279	349
01.05.-29.06.24, 26.08.-03.10.24		199	299	398	489

Preise ggf. zzgl. Terminzuschlag
Einzelzimmer auf Anfrage buchbar.

Beispiel DZ Standard

Ostseebad Boltenhagen

RRRR+ Seehotel Grossherzog von Mecklenburg

Ihr Hotel heißt Sie willkommen und bietet Ihnen ein Restaurant, eine Bar, Terrasse, Spielzimmer, Aufzug sowie einen Wellnessbereich mit Hallenbad, Saunen, Dampfbad, Ruheraum u. v. m.

Für Sie inklusive:

- 2/3/5/7 Übernachtungen
- **Halbpension**
- Willkommensgetränk
- Nutzung des Wellnessbereichs
- Leihbademantel und Slipper
- 1 x Verleih von Nordic-Walking-Stöcken (nach Verfügbarkeit)
- WLAN ✓ u. v. m

3 Tage Halbpension

Reise-Code: sebo

ab € **199,–** p. P.

Termine & Preise
in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	5	7
11.12.-19.12.23		199	299	489	–
02.01.-28.04.24		209	309	499	–
01.11.-19.12.24		229	339	549	–
30.04.-14.06.24, 15.09.-31.10.24		249	369	589	–
15.06.-14.09.24		–	–	759	1.039

Preise ggf. zzgl. Terminzuschlag
EZ-Zuschlag: 30-35 €/Nacht (saisonal)
Kurtaxe: ca. 1,50 €–2,10 € p. P./Nacht (saisonal)

Beispiel Doppelzimmer

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online buchen auf reisenaktuell.com

Beratung & Buchung
Mo.–Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr
0261 - 29 35 19 73 und in Ihrem Reisebüro

Anzeigenteil

NACHRUF

Wir trauern um

Michael Wittich

Gesellschafter und Geschäftsführer der LW Medien GmbH,
der am 3. Oktober 2023 im Alter von 61 Jahren verstorben ist.

Nach seiner Ausbildung zum Offsetdrucker erlangte Michael Wittich bereits in jungen Jahren seinen Meisterbrief. Aufgrund der gezielten Förderung seines Vaters und Unternehmensgründers Linus Wittich konnte er anschließend praktische Erfahrungen in einer Druckerei in den USA sowie beim Axel-Springer-Verlag in Hamburg sammeln.

Linus Wittich verstarb leider viel zu früh im Jahre 1985. Kurz nach seinem Tod übernahm Michael Wittich die Geschäftsführung des Standorts Höhr-Grenzhausen.

Den Werten seines Vaters folgend, setzte er sich für Wachstum, technischen Fortschritt sowie nachhaltige unternehmerische Unabhängigkeit des Familienunternehmens ein. Dabei galt seine Fürsorge gleichermaßen und verantwortungsbewusst seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Das Unternehmen war für Michael Wittich immer eine Herzensangelegenheit. Er hat im Kreise der Geschäftsführungen der anderen Standorte sowie bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hohes Ansehen genossen.

Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Geschäftsführung sowie Belegschaft der Unternehmensgruppe WITTICH

WITTICH LW MEDIEN

LINUS WITTICH Medien Gruppe mit Standorten in Bad Neuenahr-Ahrweiler ▪ Forchheim ▪ Föhren ▪ Fritzlar ▪ Herbstein Herzberg (Elster) ▪ Höhr-Grenzhausen ▪ Hochfilzen ▪ Langewiesen ▪ Marquartstein ▪ Sietow ▪ Winsen (Aller)

www.AVmedia.de

13. Marathon Deutsche Weinstraße

07.04.2024

mit Duo- & Halbmarathon

DURCHSTARTEN – MITMACHEN – DABEI SEIN!

Lauferlebnis Deutsche Weinstraße

Start und Ziel im pfälzischen Bockenheim (Landkreis Bad Dürkheim). Die anspruchsvollen Laufstrecken führen durch die reizvolle Landschaft des Weinbau-, Urlaubs- und Naherholungsgebietes Deutsche Weinstraße. Durch romantische Weindörfer, hin zum Dürkheimer Riesenfass, vorbei an 2.000 Jahre alten Zeugen der Weingeschichte und wieder ins Land der Leininger Grafen.

Elf Verpflegungsstellen (einschl. Start und Ziel) an denen selbstverständlich auch Pfälzer Wein angeboten wird.

In den Gemeinden an der Laufstrecke präsentieren sich die Sport- und Kulturvereine den LäuferInnen sowie den Zuschauern und werden die erwarteten 30.000 Gäste bestens mit Pfälzer Spezialitäten, Weinen und spritzig frischen Jahrgangssekten bewirten.

INFOS & ADRESSE

Veranstalter: Landkreis Bad Dürkheim
Ausrichter: TSV Bockenheim | TSG Grünstadt
Start & Ziel: Haus der Deutschen Weinstraße in Bockenheim
Startzeit: 10:00 Uhr Marathon, Duo-Marathon und Halbmarathon

Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Marathon Deutsche Weinstraße
Philipp-Fauth-Straße 11 · 67098 Bad Dürkheim
Telefon: 06322 961-1015 (ab 14:00 Uhr)

info@Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de
www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de
facebook.com/MarathonDeutscheWeinstrasse

in Neubrandenburg, Burg Stargard und Umgebung

PFLEGEDIENST
SCHUTZENGEL

Wir bedanken uns bei allen Klienten, Angehörigen, Mitarbeitern und Geschäftspartnern für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

Büro Pflegedienst Schutzengel:
Am Markt 9 · 17094 Burg Stargard & Friedrich-Engels-Ring 47 · 17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 5707873 · info@pflegedienst-nb.de · www.pflegedienst-nb.de

Schutzengelfamilie wächst: Resümee der ersten fünf Monate Pflegedienst Schutzengel GmbH

- Anzeige -

Burg Stargard, 01. Dezember 2023
Neue Wege im Pflegedienst Schutzengel: Die gewohnt familiäre und warme Atmosphäre in der Pflege der Schutzengel findet seit Juli 2023 in einer GmbH ihr zu Hause. Gesellschafter und Geschäftsführer Marcel Geschwentner zieht ein erstes Resümee und blickt stolz auf das Portfolio seines Pflegedienstes Schutzengel.

„Weihnachten steht vor der Tür und das feiere ich gleich zweimal. Einmal mit meinen Kindern und Enkelkindern zu Hause und einmal mit meiner zweiten Familie: meinen Mitbewohnern und den Pflegekräften, die sich um uns sorgen“ freut sich Eva Wiese. Die 87-Jährige wohnt seit fünf Jahren in der Senioren-Wohngemeinschaft am Mühlenteich in Burg Stargard. Um Eva Wiese und ihre insgesamt fast 40 Mitbewohner in Neubrandenburg und Burg Stargard kümmern sich Schutzengel. Der Name des Pflegedienstes ist hier Programm, denn für die Mitarbeitenden ist die Pflege nicht nur ein Job. Sie kümmern sich liebevoll und rührend um ihre Klienten. Durch die intensive Betreuung wachsen Schutzengel und Senioren schnell zu einer zweiten Familie zusammen, die nicht nur den Alltag bewältigen, sondern auch gemeinsam die Nachmittage gestalten, Feste feiern und Ausflüge machen. „Im ersten Gespräch mit Angehörigen bemerken wir oft ein schlechtes Gewissen und Scheu, dass man sich nicht selbst um die Älteren der Familie kümmern kann. Diese Sorgen können wir aber schnell aus der Welt schaffen, denn mit unserem umfangreichen Konzept und der langjährigen Erfahrung finden wir für jede Lebenssituation eine geeignete Lösung“, erklärt Marcel Geschwentner, Geschäftsführer des Pflegedienstes Schutzengel GmbH.

Der 36-Jährige legt viel Wert auf eine familiäre Atmosphäre, denn er selbst führt den Pflegedienst mit familiärer Unterstützung. Mitte des Jahres folgte ein neuer Meilenstein im seit 2007 bestehenden Pflegedienst Schutzengel – Marcel Geschwentner gründet als Alleingesellschafter eine GmbH und führt das Unternehmen auf moderne Wege. Mithilfe des ambulanten Pflegedienstes sind Senioren in ihren eigenen vier Wänden gut aufgehoben. So können die pflegebedürftigen Klienten ein selbstbestimmtes Leben führen. Ist dies nicht mehr vollumfänglich möglich, finden Senioren neben den Wohngemeinschaften werktags die Option einer Tagespflege mit 29 Plätzen im Pflegezentrum Marienhof in Burg Stargard. Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam!“ reicht das vollumfängliche Angebot von frisch zubereiteten Mahlzeiten der hauseigenen Köchin über einen Hol- und Bringedienst von Haustür zu Haustür bis hin zu abwechslungsreichen Aktivitäten und einem warmen, familiären Miteinander. Das Portfolio der Schutzengel runden Pflegeberatungen und die Urlaubs- und Verhinderungspflege ab.

Das Resümee des Geschäftsführers zu den ersten fünf Monaten als Pflegedienst Schutzengel GmbH fällt durchweg positiv aus: „Ich bin stolz auf unsere Mitarbeitenden, die jeden Tag ihr Bestes für unsere Senioren geben. Egal ob als mobile Schutzengel, in der Tagespflege oder in den Wohngemeinschaften – Wir betrachten uns als Schutzengel-Familie! In diesem Sinne wünschen wir als Team allen Klienten sowie Angehörigen, Mitarbeitenden und Partnern eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2024.“

Interessierte erreichen die Pflegedienst Schutzengel GmbH telefonisch unter der 0395 57078 73 sowie persönlich im Büro Burg Stargard (Am Markt 9) und im Büro Neubrandenburg (Friedrich-Engels-Ring 47) oder online unter pflegedienst-nb.de

Kontakt für Rückfragen:
Pflegedienst Schutzengel GmbH, Geschäftsführer Marcel Geschwentner
Tel.: 0395/5707873 • E-Mail: info@pflegedienst-nb.de

Anzeigenteil

Weihnachtszeit

Ein besinnliches Weihnachtsfest wünscht der

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

trendy HAAR-STUDIO
Meisterbetrieb
Kristina Schröder

Am Markt 4
17094 Burg Stargard
Tel. 03 96 03/23 40 43

Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden, Geschäftspartnern und ihren Familien

Schmiede & Metallbau
F. Dielenberg, Papiermühlenweg 12,
17094 Burg Stargard, Tel. 039603/21699

25 JAHRE

Weihnachtliche Köstlichkeiten zum Verschenken

Klassisches Gebäck erscheint mit Hafer in neuem Gewand

(djd). Gerade zur Weihnachtszeit kommen selbst gemachte Geschenke im Freundes- und Bekanntenkreis besonders gut an - und dabei müssen es nicht immer Butterplätzchen sein. Wie wäre es dieses Jahr mit einem gebackenen Gruß mit dem Superfood Hafer?

Haferflocken in der Weihnachtsbäckerei

Haferflocken bestehen immer aus vollem Korn und sind somit eine leckere und nährstoffreiche Zutat in der Weihnachtsbäckerei. Beim klassischen Gebäck wie Lebkuchen oder Zimtsternen kann man einfach bis zu einem Drittel des Mehls durch Haferflocken ersetzen. Ebenso beim Christstollen, den Menschen seit Jahrhunderten backen. Die Haferflocken verleihen ihm einen besonderen nussigen Geschmack und sind als mundgerechtes Haferstollen-Konfekt perfekte weihnachtliche Mitbringsel. Wer Stollen nicht mag, findet unter www.hafer-die-alleskoerner.de weitere Rezepte, die sich hervorragend als Weihnachtsgruß eignen. Hafer schmeckt nicht nur toll, sondern kann über den Ballaststoff Hafer-Beta-Glucan auch positiv auf die Herz-Kreislauf- und Magen-Darm-Gesundheit wirken.

Rezepttipp: Haferstollen-Konfekt

Zutaten für 55 Portionen

100 g	Rosinen
100 g	Orangeat

Lebensfreude
Mein Gesundheitshaus

GREIF APOTHEKE

Das Team vom Gesundheitshaus Lebensfreude und der Greif-Apotheke wünscht allen ein frohes Weihnachten und einen guten Rutsch!

Wir bedanken uns für Ihre Treue, selbst in diesem Jahr!

Anzeigenteil

Gewerbeverein aus Burg Stargard

100 ml	Amaretto oder Apfelsaft
200 g	Marzipanrohmasse
300 g	zarte Haferflocken
60 ml	Haferdrink
350 g	Butter oder Margarine
350 g	Mehl
1 Pck.	Trockenhefe (à 7 g)
1 TL	Stollengewürz
75 g	Zucker
1 kräftige Prise	Salz
150 g	Puderzucker

Rosinen und Orangeat mit Amaretto bzw. Apfelsaft übergießen und ca. 15 Minuten ziehen lassen. Marzipan grob reiben. 200 g Haferflocken zu grobem Mehl mahlen. Haferdrink lauwarm erhitzen, 100 g Butter bzw. Margarine zugeben und unter Rühren schmelzen. Das Mehl mit gemahlenen Haferflocken, Hefe, Stollengewürz, Zucker und Salz mischen. Haferdrink-Fett-Mischung hinzufügen und kneten. Marzipan und Rosinen-Orangeat-Mischung zugeben und unterkneten. Teig auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche mit den Händen weitere 2 - 3 Minuten kneten. In einer Schüssel abgedeckt an einem warmen Ort ca. 50 Minuten gehen lassen. Backofen auf 200 °C (Ober-/Unterhitze) vorheizen. Teig portionsweise zu langen fingerdicken Strängen rollen und in ca. 1,5 cm breite Stücke schneiden. Stücke auf Backpapier auf Bleche legen, weitere ca. 10 Minuten abgedeckt gehen lassen. Haferstollen-Konfekt blechweise jeweils 12 - 15 Minuten backen. Währenddessen die übrige Butter oder Margarine schmelzen. Puderzucker mit den restlichen Haferflocken in einem tiefen Teller mischen. Sobald das Konfekt aus dem Ofen kommt, die noch warmen Stücke mit Butter einpinseln und im Puderzucker-Haferflocken-Mix wälzen. Auf einem Kuchengitter auskühlen lassen. Konfekt in Blechdosen füllen und vor dem Verzehr mindestens eine Woche durchziehen lassen - fertig ist das Geschenk.

Wir bedanken uns für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein

schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Elektro Soback e.K.

17094 Burg Stargard · Walkmüllerweg 6
Telefon: 039603-20449 · Fax: 039603-20939
E-Mail: info@soback.de · www.soback.de

frohe weihnachten

UWE MATTIS
Rechtsanwaltspartnerschaft
MATTIS SCHWARZ WEICHELT

Meiner Mandantschaft danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Ein herzliches Dankeschön

sagen wir auf diesem Wege allen Kunden, Freunden und Bekannten für das Vertrauen, das Sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben. Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Zuversicht für das neue Jahr.

1987-2023 36 Jahre

Werkzeug, Forst- und Gartengeräte, Zweiradwerkstatt
Kfz-Meister Karsten Hellwig
Marktstraße 3 · 17094 Burg Stargard
Tel. 039603/20274

Anzeigenteil

Weihnachtszeit

Ein besinnliches Weihnachtsfest wünscht der

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr

wünschen wir allen Gästen, Freunden und Bekannten.

- Gasthof zur Linde -

Inh. A. v. Poblotzki

17094 Burg Stargard · Marktstraße 09

Tel. 03 96 03/2 02 53

Ein frohes Fest ...

... und einen guten Start ins neue Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

HEM Tankstelle
Sebastian Hellwig

Tuchmacherstraße 1
17094 Burg Stargard

Tel.: +49 3960 3 20478
Fax: +49 3960 3 20676

0035@tamoil.net

HEM

Mit schönen Stoffen Geschenke nachhaltig verpacken

Individuelle und umweltfreundliche Verpackungen einfach basteln

(djd). Die Weihnachtszeit steht vor der Tür und immer mehr Menschen suchen nach nachhaltigen Ideen, um die Festtage umweltfreundlich zu gestalten. Wie wäre es daher anstelle des klassischen Geschenkpapiers mit einem schönen geknoteten Stofftuch und passenden persönlichen Kärtchen? Mit der sogenannten Furoshiki-Methode lassen sich Weihnachtsgeschenke einfach mit einem Tuch verpacken.

Die Furoshiki-Methode

Die Furoshiki-Methode wird in ihrem Ursprungsland Japan bereits seit über 1.000 Jahren genutzt, um Geschenke zu verpacken. Hierfür falten die Japaner ein Tuch auf eine ganz bestimmte Art. Das sieht schön aus und ist nachhaltig, denn das Tuch kann man immer wieder verwenden. Die Falttechnik besteht aus drei einfachen Schritten. Für den persönlichen Touch kommen leicht zu bastelnde Kärtchen hinzu - perfekt für die hektischen Vorweihnachtstage.

Und so geht's:
Für ein persönliches Geschenk braucht man nur ein schönes Stofftuch, Deko nach Wahl und Platzkärtchen. Im ersten Schritt werden die Kärtchen gebastelt. Hierfür eignet sich zum Beispiel das praktische PINTOR DIY-Set Xmas Tischkarten von Pilot. Das Ready 2 Go Set enthält vier PINTOR Marker in weihnachtlichen Farben und 12 Kärtchen im Rentier- oder Tannenbaum-Look: Kärtchen einfach ausdrücken und mit den Markern individuell bemalen.

Jetzt wird gefaltet
Sind die Kärtchen fertig, breitet man das Stofftuch aus und legt das Geschenk in die Mitte. Anschließend beide Seiten einklappen, sodass die Ecken leicht versetzt voneinander an dem Geschenk liegen. Die Kanten noch ein weiteres Mal umlegen, sodass der Stoff eine längliche Form einnimmt. Jetzt nur noch beide Enden miteinander verknoten, Deko und Kärtchen reinstecken und voilà, fertig ist das waschechte Geschenk nach Furoshiki-Art. Eine ausführliche Anleitung für dieses und weitere weihnachtliche Geschenkideen gibt es unter www.pilotpen.de/diy-tutorial.

Ein wunderbares Weihnachtsfest und die allerbesten Wünsche fürs neue Jahr.

UWE BURMEISTER
GAS - WASSER - INSTALLATION

• Sanitär • Heizung
• Bagger • Schachtarbeiten (bis 1,60 m Tiefe)
• Haus- und Grundstücksservice • Winterdienst

OT Marienhof 16 a
17349 Lindetal

Tel./Fax (03 96 03) 2 15 37
Funk 0171- 1 72 49 48
e-mail: Fa.Burmeister.Marienhof@t-online.de

BURMEISTER
TRANSPORTE & MEHR

Jens Burmeister
Marienhof 16a · 17349 Lindetal
Telefon: 039603 27755 · Mobil: 0174 9359101
eMail: jensburmeistertransporte@t-online.de

Gewerbeverein aus Burg Stargard

Besonders praktisch: Auch Geschenke zu Geburtstagen, Hochzeiten und anderen Gelegenheiten lassen sich einfach mit einem passenden Tuch verpacken und mit individuell gestalteten Kärtchen personalisieren. Wer das PINTOR DIY-Set Xmas Tischkarten von Pilot hat, kann mit den darin enthaltenen Markern weitere Grußkarten beschriften oder sie für andere Bastelprojekte nutzen. Denn ganz im Sinne der Nachhaltigkeit halten die Marker auch auf Materialien wie Holz, Metall und Kunststoff, sodass sie auch für viele andere Bastelprojekte außerhalb der Weihnachtszeit verwendet werden können.

Foto: djd/Pilot Pen

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024

wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

STEFFEN MIETZNER *Raumausstattermeister*

Möbelpolsterei • Gardinen • Teppichboden • Laminat
Fertigparkett • Sonnenschutz

Raumausstatter Handwerk

Dewitzer Chaussee 23 · 17094 Burg Stargard
Telefon (03 96 03) 2 04 14 · raum-mietzner@t-online.de

3 JAHRE HAARGENAU

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir wollen dies zum Anlass nehmen uns für das entgegengebrachte Vertrauen, Ihre Treue und die angenehme Zusammenarbeit zu bedanken. Wir wünschen all unseren lieben Kunden, Freunden und Bekannten eine besinnliche Weihnachtszeit und ein tolles neues Jahr.
Das Team von

haar genau bei Ulrike

Lange Straße 29
17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 700957
Mobil: 0173 7187918

Ein besinnliches Weihnachtsfest

wünschen wir allen unseren Kunden und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

DIREMO
SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG
DIREMO GmbH und Team

Papiermühlenweg 12b, 17094 Burg Stargard
Tel. 039603.20263, E-Mail: info@diremo.de

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank an alle Kunden für ihre Treue und wünschen für das neue Jahr Gesundheit.

Eisdiele „Huth“
Inh. Simone Ahrends
und Mitarbeiter

Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Anzeigenteil

Weihnachtszeit

Wir wünschen allen ein harmonisches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2024!

Tobias Lehmann, Thomas Möller, Anja Maske, Lutz Bruhn

Thomas Möller
0172/5 95 42 26

Lutz Bruhn
0172/5 22 30 92

Friedrich-Engels-Ring 8 · 17033 Neubrandenburg
Tel. 0395/7 07 32 12

W&W **württembergische**
Partner von Wüstenrot

Festmenü mit pflanzlichem Twist

(djd). Selbst klassische Weihnachtstraditionen lassen sich neu erfinden - schließlich zählt der Flexitarismus zu den angesagtesten Ernährungstrends. Beim festlichen Menü im Kreis der Familie kann daher diesmal der pflanzliche Genuss die Hauptrolle spielen. Der Einstieg ist leicht: Beilagen wie Rosenkohl, Kartoffeln, Bohnen sind ja bereits pflanzlich. Und beliebte Festtagsklassiker wie das Filet Wellington mundet als Veggie Wellington gefüllt mit Brokkoli Buchweizen mindestens genauso gut. Mit Rezeptideen etwa unter www.iglo.de lassen sich kreative Festtagsgerichte zaubern, die Veggie-Power in den Fokus rücken. Ob knuspriger Gemüsebraten aus Blumenkohl und Pilzen oder Bohnen im Auberginen-Mantel: Das Festessen mit leckerem, pflanzlichem Twist vereint am Tisch und schmeckt garantiert allen.

Foto: djd/iglo/Alexander Babic

Frohe Weihnachten

und einen guten Rutsch

Für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Jahr möchten wir uns herzlich bedanken und freuen uns, mit Ihnen diese in 2024 fortzuführen.

wünscht Ihnen
das **Medienhaus** an der Müritz

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Tel.: 039931/579-0, info@wittich-sietow.de
www.wittich-sietow.de

WITTICH MEDIEN

Wie entstanden eigentlich die Weihnachtsmärkte?

Weihnachtlicher Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln und Lebkuchen liegt in der Luft. An festlich dekorierten Ständen können Besucher zwischen traditionellem Kunsthandwerk, Schmuck, Kinderspielzeug, nostalgischem Krimskrams und anderen hübschen Dingen nach Herzenslust stöbern: Weihnachtsmärkte sind beliebt und aus dem vorweihnachtlichen Städtebild nicht mehr wegzudenken. Doch woher kommt die Tradition der Märkte?

Im deutschsprachigen Raum finden die ersten Weihnachtsmärkte bereits vor über 600 Jahren Erwähnung. Der Bautzener Wenzelsmarkt etwa soll schon 1384 stattgefunden haben, der Dresdner Striezelmarkt wird 1434 erstmals erwähnt. Damit gilt er als ältester Weihnachtsmarkt Deutschlands. Im Augsburger Rathausprotokoll des Jahres 1498 wird ein „Lebzeltermarkt“ erwähnt. Mit den heutigen Veranstaltungen hatten die damaligen Märkte allerdings nur wenig zu tun. Vielmehr dienten sie dazu, dass sich die Stadtbewohner mit Nahrungsmitteln und Gebrauchsgegenständen für den anstehenden Winter und das Weihnachtsfest eindecken konnten. Erst nachdem sich im 17. und 18. Jahrhundert das Weihnachtsfest vom rein religiösen hin zu einem bürgerlichen Familienfest wandelt, vollzieht sich auch der Übergang vom Versorgungsmarkt zum stimmungsvollen Vergnügungsmarkt.

Weltweit bekannt ist der Nürnberger Christkindlesmarkt, der in der Altstadt von Nürnberg auf dem Hauptmarkt und den angrenzenden Straßen und Plätzen stattfindet. Erste Nachweise für den Markt finden sich aus dem Jahre 1628 und mit rund zwei Millionen Besuchern jährlich zählt er zu den größten Weihnachtsmärkten Deutschlands. Hier gibt es sogar eigens einen „Nürnberger Christkindles Markt-Glühwein“. Weitere traditionsreiche Spezialitäten auf dem Christkindlesmarkt sind die original Nürnberger Lebkuchen sowie Nürnberger Rostbratwürste. Aber auch andere Weihnachtsmärkte in Deutschland locken mit regionalen Köstlichkeiten. Dresden etwa ist für seinen Christstollen berühmt und Aachen für seine Printen. Auf dem Münchner Weihnachtsmarkt können Gäste Kletznbrot mit getrockneten Früchten verkosten und in Frankfurt Bethmännchen aus Marzipan sowie heißen Apfelwein. djd 67125n

Foto: djd/GERSTACKER/Dmitry Kovba/

Honig aus eigener Produktion - MV

Metallbau Heppner GmbH 30 Jahre

- Balkongeländer und -verglasung
- Treppen- und Treppengeländer
- Zaun- und Toranlagen
- Haus und Terrassenvordächer

Freude und Besinnlichkeit für die Festtage, Gesundheit, Glück und Erfolg fürs neue Jahr

wünschen wir von Herzen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

HEPPNER

Lindenhofer Straße 1 I Gewerbegebiet Fritscheshof
17036 Neubrandenburg I www.heppner-metallbau.de

Service-Nummer 0395 77 81722

Anzeigenteil

Weihnachtszeit

Unser Angebot:

- Planung und zeichnerische Darstellung
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Erdarbeiten und Geländemodellierung
- Teichbau, Wasserläufe, Quellsteine
- Gartenbewässerung, Bewässerungsanlagen
- Bepflanzung und Pflege von Freianlagen
- Baumschnitt, Baumfällung
- Rasen-Neuanlage, Renovierung von Rasenflächen
- schöne Pflanzen übers Jahr
- Effiziente und dauerhafte Reinigung Ihrer Terrasse und der Auffahrt
- Keine Verwendung von Chemikalien od. hohen Druck
- frischer Wind in alten Gärten
- Gartenpflege
- Zaunbau und Holzarbeiten
- Winterdienst

über 30 Jahre

Tollense GaLaBau GmbH

Wir schaffen Gartenparadiese.
Kreativ. Kompetent

Kieselweg 6 · 17036 Neubrandenburg
Tel. (03 95) 7 07 78 87 · Fax: (03 95) 77 82 45 48
info@tollense-galabau.de · www.tollense-galabau.de

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Allen Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Schöne Erinnerungen verschenken

(djd). Die Suche nach originellen Geschenkideen für die Lieben muss nicht zur Qual werden. Mit schönen Fotoschnappschüssen lassen sich einfach kreative Weihnachtspräsente verwirklichen, die mit Sicherheit gut ankommen. Ein Fotobuch lässt sich beispielsweise unter www.cewe.de mit den besten Momenten des zu Ende gehenden Jahres als individueller Rückblick gestalten und verschenken. So kann die Familie gemeinsam in glücklichen Erinnerungen schwelgen. Auch eine kuschelige Fleecedecke mit einem persönlichen Fotomotiv sorgt für glückliche Gesichter bei den Beschenkten. Fotopräsente auf den sprichwörtlich letzten Drücker, die unter dem Weihnachtsbaum eine gute Figur machen, lassen sich zum Beispiel mit den Cewe Sofortfotos einfach und schnell gestalten.

Foto: djd/www.cewe.de

Herzliche Weihnachtsgrüße

und die besten Wünsche für das neue Jahr senden wir unseren Kunden, Geschäftsfreunden, Angestellten, Bekannten und Freunden, verbunden mit dem Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

Schwanke
Hans-Jürgen
Malermeister
Mobil: 0151/16154213

Tel.: 0395-3683825
Fax: 0395-3683841
E-Mail:
jschwanke@maler-schwanke.de

Raumgestaltung-Nbdg
Malerbetrieb GmbH
Begonienstraße 19
17033 Neubrandenburg

Anzeigenteil

Frohe Weihnachten
und gute Fahrt im
neuen Jahr wünscht

AUTOteam
Kfz Meisterwerkstatt
Andrej und Rudolf Jugan GbR

Papiermühlenweg 9B
17094 Burg Stargard

Tel./Fax 039603-23 376
Handy 0174-9 91 68 34

RA-Tuning-Center@web.de

R&A

Weihnachtliche Romantik und Tradition

Als wahres Weihnachtsland begeistert die Urlaubsregion Coburg. Rennsteig mit malerischen Weihnachtsmärkten, Museen und Burgen. Egal ob Tagesausflug oder Wochenendtrip – hier lässt sich Wundervolles erleben. Wer auf der Suche nach einfallsreichen Geschenken ist, kann über einen der vielen Weihnachtsmärkte schlendern oder Lauscha, der Geburtsstätte des Gläsernen Christbaumschmucks, einen Besuch abstatten. Um die Vorweihnachtszeit in Coburg.Rennsteig länger zu genießen, bieten zahlreiche Hotels gemütliche Übernachtungsmöglichkeiten. epr/www.coburg-rennsteig.de/weihnachtsland

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Bald ist Weihnachten.

Ich wünsche Ihnen frohe Feiertage
und ein gutes neues Jahr.

Ihr Ansprechpartner vor Ort
Jörg Teidge
Tel. 0171 971 57-33
j.teidge@wittich-sietow.de

STEHLMANN TRUCKING

Frohes Fest

Alles Gute
Manuel & Peggy Stehlmann

Anzeigenteil

Weihnachtszeit

- Einlagen nach digitalem 3D-Fußscan gefräst
- Diabetiker- und Rheumaversorgung
- orthopädische Maßschuhe
- Gang- und Laufanalyse
- Schuhhandel (Bequemschuh)
- Schuhreparaturservice

Orthopädie · Schuhtechnik · Benesch

Orthopädie - Schuhtechnik Benesch
Pfaffenstraße 13 • 17033 Neubrandenburg
Tel.: 03 95 - 544 27 32
www.Orthopaediemeister.de

Öffnungszeiten:
Mo. + Mi. 9 - 17 Uhr, Di. + Do. 9 - 18 Uhr,
Fr. 9 -16 Uhr
Hausbesuche nach Absprache möglich.

Gesunde und glückliche Füße!

Die Tradition und Qualität von über 30 Jahren wird weitergeführt!

Wir bedanken uns bei allen Kunden, Arztpraxen und Partnern für die jahrelange Treue.

Unser Familienunternehmen wird auch weiterhin qualitativ, kundenorientiert und traditionsbewusst geführt und stets durch neue Innovationen verbessert.
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr.

Ihr Team der Orthopädie-Schuhtechnik Benesch

Schenken ganz persönlich nehmen

(djd). Wenn es um Präsente unter dem Weihnachtsbaum geht, sind sich die Menschen in Deutschland einig: Die klare Mehrheit von 83 Prozent gibt personalisierten Geschenken eindeutig den Vorzug gegenüber Standardprodukten. Das hat eine repräsentative Umfrage von Pixum mit über 1.000 Teilnehmenden ergeben. Mit gelungenen Fotos, die während des Jahres ohnehin laufend entstehen, lassen sich originelle Überraschungen mit persönlicher Note herstellen. So lässt sich zum Beispiel ein Fotobuch als persönlicher Jahresrückblick der Familie gestalten, auch Wandbilder und Fotokalender kommen mit Sicherheit gut an. Unter www.pixum.de/weihnachten etwa finden sich viele weitere Geschenkideen mit individuellem Wert. Die Gestaltung ist schnell und unkompliziert per App oder Fotowelt Software möglich.

Foto: djd/Pixum.de

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

F&G BAUSERVICE GMBH

- Schlüsselfertiger Neubau
- Umbau · Sanierung
- Dach-, Fassaden- und Maurerarbeiten
- Bauplanung

Marner Straße 101
17094 Burg Stargard
www.fgbauservice.de

Tel. 039603 / 23360
info@fgbauservice.de

Bauen Sie auf Qualität und Erfahrung.

Vertrautheit schafft Ruhe und Entspannung

(djd). Das Zusammensein mit der Familie an Weihnachten zählt für viele Menschen zu den Ritualen, auf die man gerade in unsicheren Zeiten auf keinen Fall verzichten möchte. Weihnachten steht für Rückzug und Entspannung mit vertrauten Menschen. Probleme verschwinden zwar nicht, aber dürfen für ein paar Tage ausgeblendet werden, im besten Fall verleiht das Fest Mut, Kraft und Zuversicht. Traditionell geht es auch beim Thema Essen zu, am 24. Dezember kommt in vielen Häusern und Wohnungen abends Bockwurst mit Kartoffelsalat auf den Tisch. Die in der Zubereitung vollkommen stressfreie Mahlzeit schmeckt Groß und Klein. Die Zubereitungsarten für den Kartoffelsalat können sehr unterschiedlich sein, in jedem Fall passt dazu immer beispielsweise die „Dicke Sauerländer" Bockwurst von Metten.

Foto: djd/Metten Fleischwaren

SAATZUCHT STEINACH SEIT 1920

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
wünscht

SAATZUCHT
STEINACH GMBH & CO KG
17349 Lindetal, Zur Alten Schmiede 22
E-Mail: katrin.klostermann@saatzucht-steinach.de
Tel.: 03964/ 25520

Ein ideales Weihnachtsgeschenk

% Aktionswochen % in der Vorweihnachtszeit

große Auswahl an
Fahrrädern & E-Bikes

Fahrradhaus WENDT
Ihr Fachhändler seit 1989
17033 Neubrandenburg
Woldegker Straße 27
Tel. 0395-5826475
www.wendt-gmbh.net • info@wendt-gmbh.net

#großartig hören
unsichtbare Lautsprecher

Fast unsichtbare Technik verstärkt Sprache, streamt Musik und telefoniert über Lautsprecher vor dem Trommelfell

Thomas Kasan,
Hörakustiker und Augenoptikermeister
Wander Optik und Akustik

Jetzt testen:
Micro-Hörsysteme
von
Wander-Akustik!

PHONAK life is on

Die schönste Art zu hören und zu sehen!
WANDER
Wander-Optik GmbH • Neubrandenburg

3x in NEUBRANDENBURG
Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Juri-Gagarin-Ring 24a
www.wander-optik.de

Anzeigenteil

Weihnachtszeit

Ich wünsche Ihnen
eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches sowie
gesundes Jahr 2024

WERBEAGENTUR
DRUCKSACHEN
BESCHRIFTUNGEN

MONSTRA TE COLORUM
17094

TEXTILDRUCK
BANNER & SCHILDER
TASSENDRUCK

NICKIFABRIK®DE | Renó Lampe
Werkstatt/Studio: Schwarzer Weg 1 | 17094 Groß Nemerow
Fon: 039605 793935 | eMail: post@nickifabrik.de

„Man mische und erhitze es"

(djd). Wo kommt der Glühwein her? Eine Spur führt ins sächsische Elbtal, zu Schloss Wackerbarth in Radebeul. Dort suchte August Raugraf von Wackerbarth im Dezember 1834 nach einem Getränk, das die Kälte vergessen macht und das Herz erwärmt. Er fügte exotische Gewürze in sächsischen Weißwein und erhitzte die Flüssigkeit. Damit schuf er das älteste bekannte Glühweinrezept Deutschlands. Lange verschollen, wurde es Ende 2013 wiederentdeckt und von den Winzern behutsam an den heutigen Geschmack angepasst: „Wackerbarths Weiß & Heiß", das genussvolle Ergebnis ihrer Arbeit, ist nicht nur auf Europas erstem Erlebnisweingut bekannt, sondern weit über die Grenzen des Elbtals hinaus gefragt. Als Geschenk oder für den eigenen Genuss ist er im Online-Shop unter shop.schloss-wackerbarth.de erhältlich.

Foto: djd/Schloss Wackerbarth/Rene Jungnickel

Ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles
Gute für das Jahr 2024
wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.

WEHR GmbH
Sanierung | Dach | Photovoltaik
Papiermühlenweg 6a · 17094 Burg Stargard
Fax. 039603/275577 · Mobil 0170/5360525 · info@dach-wehr.de

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr ...

Fotograf: Anke Houdelet

... verbunden mit einem
herzlichen Dankeschön,
wünschen wir allen Kunden,
Geschäftspartnern und
Mitarbeitern.

Uwe und
Jacqueline Collier

ABWASSERSYSTEME
UWE COLLIER

Uwe Collier
Feldstraße 3
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395-7782021
www.abwassersysteme-collier.de
info@abwassersysteme.net

Eine gern gepflegte Familientradition

(djd). Weihnachten ist das Fest der Familie und der Traditionen. Das gemeinsame Plätzchenbacken zählt ebenso dazu wie das Dekorieren des Zuhauses oder das Auswählen des Weihnachtsbaums – zum Beispiel bei einem Familienausflug zum Revierförster oder Forstbetrieb. Zudem garantiert der Kauf des Baums direkt beim Erzeuger Frische und regionale Herkunft. Wer möchte, kann die Tanne oder Fichte oftmals sogar eigenhändig fällen. Schnell und unkompliziert ist das mit einer akkubetriebenen Motorsäge wie dem Modell MSA 70 C-B von Stihl erledigt. Damit der Wunschbaum möglichst lange frisch bleibt, sollte er sich erst auf der Terrasse akklimatisieren können, bevor er ins Wohnzimmer umzieht. Dann ist ein regelmäßiges Wässern wichtig.

Foto: djd/STIHL/Thomas Kettner

Spielset mit Kuh- und Kälberstall

Für alle Kids, die von der Landwirtschaft fasziniert sind, gibt es nun das neue Themenset Kuh- und Kälberstall. Das Set beinhaltet eine moderne Stallung für die Kuh mit Futtertrog und Massagebürsten. Als sichere Unterkunft des Kälbchens fungiert eine Kälberbox mit Trinkeimer. Bestens umsorgt werden die beiden Tiere vom ebenfalls enthaltenen Landwirt, der mit Schubkarre und Zubehör sowohl für die Fütterung als auch für die Reinigung des Stalls zuständig ist. Das Themenset im Maßstab 1:16 ist für 37,49 Euro (UVP) erhältlich. Empfohlen für Kinder ab vier Jahren. djd K70418/ www.bruder.de

Weihnachtszeit

Anzeigenteil

Zu Weihnachten Hoffnung schenken

Wer zu Weihnachten lieben Menschen etwas Besonderes schenken möchte, kann ihnen etwa eine personalisierte Geschenk-Urkunde des Mukoviszidose e.V. überreichen. Die Urkunde kann sich im Anschluss an eine Spende jeder unter www.muko.info/spenden-statt-geschenke selbst ausdrucken. So verschenkt man gleich doppelt Freude: Denn jede Urkunde bedeutet Hilfe für Menschen mit Mukoviszidose. Mehr als 8.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene leben in Deutschland mit der unheilbaren Erbkrankheit, die eine verkürzte Lebenserwartung bedeutet. Die bundesweite Patientenorganisation Mukoviszidose e.V. setzt sich mit zahlreichen Selbsthilfe-Angeboten und der Forschungsförderung für die Betroffenen ein. Mit jeder Spende kann der Verein mehr von seinen wichtigen Hilfsprojekten umsetzen. djd 70704

Mit dem Dank an unsere Kunden für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen verbinden wir den Wunsch für

ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

FST H&T HOCH- & TIEFBAU
Flexibel · Solide · Traditionell

FST Hoch- und Tiefbau UG
Karlshagener Straße 3
17034 Neubrandenburg
Telefon: 0395 / 7775380
Telefax: 0395 / 77753820
info@fst-hochtiefbau.de

Ein besinnliches Weihnachtsfest
wünschen wir allen unseren Kunden und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

FLEISCHERFEINKOST
Bernd Stirnemann

Post - Lotto - Presse
Birgit Stirnemann

Marktstr. 4 | ✆ 039603 - 20 24 9

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr
wünscht Ihnen das Team von

HOCO Möbel

6x in Ihrer Nähe
Anklam - Burg Stargard - Demmin
Pasewalk-Prenzlau - Usedom

FOCUS MONEY
FAIRSTES PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS
HORN IMMOBILIEN
10 weitere Immobilienmakler erhielten die Note Sehr Gut
Im Test: 32 Immobilienmakler in Deutschland
Ausgabe 6/2023

Fairstes Preis-Leistungs-Verhältnis!

- schnelle Abwicklung
- registrierte Kaufinteressenten
- individuelle Wertermittlung
- Profi Immobilien Video
- virtueller 360° Rundgang
- erstellen des Energieausweises

0395 5 70 66 69 · www.horn-immo.de

HORN IMMOBILIEN
Ihr Familienmakler!

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024 wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.